

## Asylanten, Unterkünfte

Als Nachrichtenhörer könnte man meinen, das Problem Asylanten und Flüchtlinge sei eines zwischen Kanzlerin und Seehofer.

Tatsächlich aber treten die Probleme in den Kommunen auf, dort müssen die ankommenden Menschen versorgt, Unterkünfte in noch unbekannter Anzahl unter heftigem Zeitdruck bereitgestellt werden.

In Ettlingen wird gesucht, was für eine Unterbringung verwendet werden könnte. Turnhallen und Baumärkte, Beschlagnahme von leer stehenden Gebäuden sind allerletzte, abzulehnende Maßnahmen.

Geeignete Gebäude und deren Herrichtung kosten erst einmal unser Geld. Ob dies später voll erstattet wird, ist unsicher.

Es fragt sich, ob für die Zeit, die die Unterkünfte benötigt werden, eine Herrichtung nach höchsten Standards erfolgen muss.

Viele Menschen werden nach Kriegsende zurück wollen. Findet dann ein teuer hergerichtetes Gebäude eine neue Verwendung oder einen Käufer? Der sucht eher geeignete Räume, z.B. für betreutes Wohnen. Lassen wir die Kirche im Dorf, führen keine teuren Grundsanierungen durch bei Unterkünften, die in ein paar Jahren nicht mehr benötigt werden. Es muss angemessen und wirtschaftlich gehandelt werden!



Freie Demokraten  
FDP

Dr. Martin W. Keydel  
Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Nichts ohne Ehrenamt

Ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen wären all die Erfolge, all die Angebote, wie überhaupt all die notwendigen Strukturen in den Vereinen nicht möglich. So Oberbürgermeister Johannes Arnold und Arge-Vorsitzender Bernd Rau übereinstimmend zu Beginn der Sportlerehrung. Sicher nicht nur weil Baden-Württemberg Spitze im ehrenamtlichen Einsatz ist, sondern die Erkenntnis, dass dieses „Engagement für das Gemeinwohl wesentlich zu einer menschlichen und solidarischen Gesellschaft beiträgt und das demokratische Gemeinwesen festigt“. So wird jedenfalls die Aufnahme in die Landesverfassung begründet. Das neue Staatsziel ist Signal und Handlungsauftrag nicht nur für das Land selbst, auch für die Kommunen: Durch Stärkung einer dauerhaften, verschiedene Engagements ermöglichenden Struktur, einen weiteren Ausbau der Anerkennungskultur und eine Sensibilisierung der Menschen für den Wert („...“). Durch die Förderung soll diesem Ziel ein besonderes Gewicht beigemessen werden.

Ergänzend zur Initiative des Landes ist gerade auch im Bund der Startschuss für eine neue Strategie gefallen. Beim Bundesfamilienministerium wurde eine neue Abteilung eingerichtet, die dafür eintreten wird, dass die Förderung auch tatsächlich den lokalen, kommunalen Ebenen zugutekommt, also dort wo das Engagement stattfindet. Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf/Schule/(Aus-)Bildung und Engagement muss über alle Bevölkerungsgruppen und Einzelherausforderungen hinweg im Vordergrund stehen. Der erste Programmtitel nennt sich „Engagierte Stadt“. Dies sind gewissermaßen auch Aufträge von ganz oben, die im Leitbildprozess erarbeiteten und vom Gemeinderat beschlossenen Perspektiven wieder hervorzuholen und zielgerichtet umzusetzen. Wer weiß schon um die hier angesiedelten Anlaufstellen für ehrenamtliches Engagement?

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

##### Start neuer Pilateskurse ab Montag, 15. Februar

Zeit: 18.30 - 19.30 Uhr und 19.30 - 20.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Spiegelhalle.  
Nichtmitglieder: 60 €; Mitglieder: 20 €  
Ein Kurs umfasst 10 Übungsstunden.  
Anmeldungen in der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstr. 2, Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de.

#### Übungsleiter/innen für folgende Angebote gesucht:

Eltern-Kind Turnen für Kinder ab 18 Monaten immer mittwochs in der Thiebautschule von 16 - 17 Uhr.

Seniorinnen immer mittwochs in der Thiebautschule von 19 - 20 Uhr.

**Und eine Info:** Der Zumbakurs findet in der Schillerschule statt (nicht WLR)

#### Abt. Fußball

Die Senioren-Fußballabteilung sucht dringend Unterstützung. Zu Deinen/Ihren Aufgaben gehört z.B. die Betreuung der Mannschaften am Spieltag, die Beobachtung von Spielern, die Verpflichtung von neuen Spielern und die strukturelle Ausrichtung der Senioren/Fußballabteilung. Dies bedeutet die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Planung im Seniorenbereich (1. und 2. Mannschaft) in einem gut funktionierenden Team. Eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Mitarbeit ist gegeben.

Haben wir Dein/Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach unter 0176 83003763 oder per Mail an fussball@ssv-ettlingen.de.

#### Es geht wieder los...

Am Dienstag 19.1. startete die Seniorenmannschaften in die Vorbereitung zur Rückrunde. Das Trainer-Team König/Arns/Rocco begrüßte über 25 Seniorenspieler zur ersten Konditionseinheit. Sehr erfreulich war auch, dass einige A-Jugendspieler den Weg ins Baggerloch fanden und diese werden nun auch einen Teil der Vorbereitung mit den Senioren bestreiten. Neben den Trainingseinheiten stehen folgende Vorbereitungsspiele auf dem Plan:

Mittwoch, 3.2. -  
SG Stupferich - SSV Ettlingen 1  
um 19 Uhr

Freitag, 12.2.  
SSV Ettlingen 2 - TV Mörsch  
um 19 Uhr

Dienstag, 16.02.  
PS Karlsruhe - SSV Ettlingen 1  
um 19 Uhr

Freitag, 19.02.  
SSV Ettlingen 2 - Grünwinkel  
um 19 Uhr

Samstag, 13.02.  
SSV Ettlingen 1 - FV Ettlingenweier  
um 16 Uhr

Samstag, 20.02.  
SSV Ettlingen 1 - FC Espanol  
um 14 Uhr

Dienstag, 23.02.  
DJK Daxlanden - SSV Ettlingen  
um 19 Uhr

Samstag, 27.02.  
SSV Ettlingen 2 - FG Rüppurr  
um 14 Uhr

Samstag, 27.02.  
Turnier beim TSV Etzenrot

**Mitgliederversammlung  
Förderverein Fußball**

Am Freitag, 11. März, Beginn 18:30 Uhr findet in der Vereinsgaststätte „Zum Baggerloch“ eine Mitgliederversammlung statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Wahl des Vorstandes, Verschiedenes

**Abt. Jugendfußball**

**B2 veranstaltet ihre Neujahrsfeier und wird reichlich beschenkt**

Nach dem man im vergangenen Sommer mehrere Neuzugänge, darunter auch frühere Ettlinger Spieler in der B-Jugend verpflichten konnte, war es überhaupt erst möglich eine schlagkräftige B2 (jüngerer Jahrgang B-Jugend) in die Saison zu schicken. Trotz einer verkürzten Sommervorbereitungszeit, war es dem Team möglich, eine zufriedenstellende Hinrunde zu spielen und sich mit einem 5. Tabellenplatz in die Weihnachtsferien zu verabschieden.

Doch diese Ferienzeit sollte nicht zu lange sein – Spieler und Trainer waren sich einig, dass man die Zeit bis zum ersten Pflichtspiel im Jahr 2016 optimal nutzen möchte und so startete das Team, gemeinsam mit seinem Trainerteam Fink Jr./Fink Sr./Henrion schon am 10. Januar in die Vorbereitung auf kommende Aufgaben.

Da eine richtige Vorbereitung kein Zuckerschlecken ist, kam das vergangene Wochenende genau richtig. Eine Neujahrsfeier mit Spielern, Trainern und Eltern im Vereinsheim „Trattoria Pizzeria Quattro Mori“ sorgte für super Stimmung und die perfekte Abwechslung. Bei einem schmackhaften Essen entstanden schöne Gespräche, mit den ein oder anderen Anekdoten.

Nach dem Essen ging es dann direkt in ein vom Team organisiertes Abendprogramm. Die Eltern wurden durch Programmpunkte, wie der „Wahl des Tores der Hinrunde“, „Wer wird Millionär“, einer „Doppelpassrunde“ etc. geführt und dabei das Phrasenschwein für die Mannschaftskasse gefüllt. Eltern und Trainer waren sich einig, eine klasse Arbeit haben die Jungs bei der Organisation der einzelnen Programmpunkte geleistet.

Und dann gab es Überraschungen für das ganze Team...



BBBank (Filiale Karlsruhe – Dammerstock) neuer Trikotsponsor der B2  
Im neuen

Gewand wird sich die B2 ab der Rückrunde bei ihren Spielen präsentieren. Durch den Spielervater Uwe Hofheinz konnte die B2, die BBBank Filiale Karlsruhe – Rüppurr, als Trikotsponsor gewinnen und kann ab sofort mit neu-

en und eigenen Trikots auf Punktejagd gehen. Spieler, Trainer und Eltern sind begeistert vom Design der Trikots und der BBBank sehr dankbar. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Dettweiler, Filialeleiter der Filiale Rüppurr.

Fink Magnetschmuckvertrieb-Magnetix in Ettlingen unterstützt den Teamgeist der B2



In einem Mannschaftssport ist es sehr wichtig, dass der Teamgeist und die Verbundenheit zueinander sehr stark

ist. Als Ergänzung zum neuen Trikotsatz, wurden die Spieler zusätzlich mit Sportbändern ausgestattet, die der Team-Fink-Magnetschmuckvertrieb-Magnetix in Ettlingen gesponsert hat. Auch bei ihnen möchten wir uns an dieser Stelle hierfür herzlich bedanken.

**E1 Junioren bei der Fortuna Kirchfeld**

Gleich mehrfach brachte ein grippaler Infekt im Team die Aufstellung für das Turnier am Sonntag in Kirchfeld durcheinander. Mit Florian R., Adrian W.(1), Tristan S.(2), Julius H., Daniel L.(2), Leo F.(3), Quentin J., Phil P. und Marco S. stand dennoch ein leistungsstarkes Team auf dem Platz. Dies zeigte sich auch gleich in der ersten Begegnung gegen den stark aufspielenden Karlsruher SV. Der KSV ging zunächst verdient mit 1:0 in Führung. Danach fand der SSV besser in das Match und kam folgerichtig zum Ausgleich. Die spielerische Überlegenheit des KSV machte der SSV mit einem hohen kämpferischen Einsatz wieder wett. Belohnt wurden sie leider dennoch nicht. 12 sec vor Schluss gelang dem KSV der 2:1 Endstand. Ein Tor, das im Turnierverlauf noch richtig wehtun sollte. Das Ergebnis führte zu einer Trotzreaktion, die der Rastatter JFV ausbaden musste. Der 4:2 Erfolg des SSV war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Warum sich der SSV mit Germ. Neureut so schwer tut, versteht keiner so richtig. Wie an den Spieltagen zuvor zog man sich weit in die eigene Hälfte zurück und lud den Gegner zum Tore schießen ein. Neureut ließ sich nicht lange bitten und kam zu einem klaren 3:0. Das Spiel gegen den Gastgeber hatte dann nur noch statistischen Wert. Der SSV mobilisierte dennoch noch einmal alle Kräfte und verabschiedete sich mit einem 3:0 Erfolg anständig aus dem Turnier.

**D2 zu Gast in der Fair Play Arena in Neureut!**

Samstags Richtung Neureut im Winter ist das sichere Zeichen, dass es zu Ralf Steibrunn's Fair Play Arena geht. Das Turnier steht immer für eine willkommene Abwechslung zu den sonstigen Halbturieren. An diesem Tag gab es zwei Gruppen à vier Mannschaften und es sollte das „Who is Who“ der Karlsruher D2 Teams werden. Die Granaten kamen

im ersten Spiel gegen den FC Barvaria Wörth gleich so richtig ins Rollen. Leon, der nach langer Abstinenz das Team wieder unterstützte, schlug zweimal zu und Matze war mit einem sehr gut platzierten Distanzschuss erfolgreich.

Nach dem 3-1 gegen Wörth sah man sich dem stärksten Gegner in der Gruppe der SG Siemens gegenüber. In einem Spiel, das bis zum 1-1 (Leon) sehr ausgeglichen war, wurde der SSV doch dann viermal kalt erwischt. Dieses 1-5 nagte doch schwer an der Seele des Teams und so war Trainer Jens voll beschäftigt, die Jungs wieder aufzurichten. Die SG Daxlanden stand jetzt als Gegner parat, gegen den man einen Sieg sicher nach Hause spielte. Jetzt stand das Viertelfinale an und die Germania aus Neureut sollte der erwartete starke Gegner sein. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven, doch Enrico sorgte für den Umschwung und Leon (1) plus Lars (2) für den Halbfinaleinzug. Jetzt stand wieder die SG Siemens als Gegner fest und sah nach einer 2-0 Führung schon wie der sichere Sieger aus. Bis Leon und Lars sich durchsetzten und kurz vor Ende den Ausgleich schafften. Leider war an diesem Tag die SG stärker.

Das Spiel um Platz 3 sollte dann ein Spiegelbild des Halbfinals werden. Es wurde nicht nur 2-3 verloren (Leon/Leo), sondern die Niederlage kam auch erst am Ende des Spiels zustande.

Auch wenn die reinen Ergebnisse der Granaten nicht so aussahen, waren die letzten zwei Spiele die besten in diesem Turnier. Denn gegen die letzten zwei Mannschaften war es wirklich eng. Folgende Jungs steigerten sich über das ganze Turnier: Kevin (Tor), Leon, Enrico, Leo, Lars, Matze und Ole, der die ganze Woche krank war (aber alles gab um dem Team zu helfen) und natürlich der Trainer und die Eltern, die als Unterstützung dabei waren!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen**

**Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:**

Landesliga - Herren:	
SG Ha/Wei - HSG Ettl/Bruch	26:34
Kreisliga 3 - Herren:	
TV Malsch - HSG Ettl/Bruch	28:21
Kreisliga 4 - Herren:	
HSG Rü/Bu 2 - HSG Ettl/Bruch	verl.
Männl. A-Jugend:	
HSG Li-Ho-Li -	
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	abg.
Männl. B-Jugend:	
HSG Wei/Grö -	
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	30:26
Männl. C-Jugend:	
SV Langensteinbach -	
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	36:15
D-Jugend:	
HSG Wie/Grö -	
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	31:17

### **EM-Titel als Gipfel der Basisarbeit!**

Was mit mannschaftlicher Geschlossenheit, jugendlicher Unbekümmertheit und geballter Kompetenz in den verantwortlichen Positionen möglich ist, bewies unser DHB-Team während der Europa-meisterschaft in Polen.

Die von Namen losgelöste kollektive Leistungsfähigkeit ist auch Resultat eines Umdenkens in der Bundesliga, deren Vereine mittlerweile das Potenzial der deutschen Jugendarbeit nutzen.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten begründet die HSG Ettlingen/Bruchhausen seit Jahrzehnten ihr Selbstverständnis auf einer zielgerichteten Jugendförderung. Das erfreulichste Beispiel für einen fruchtbaren Unterbau ist derzeit unser Landesligateam, das mit über 90 Prozent selbst ausgebildeten Spielern an der Staffelspitze liegt.

Dich hat durch unsere „Bad Boys“ das Handballfieber gepackt und du möchtest einmal selbst Hallenluft schnuppern? Dann bist Du bei unserem Trainings- und Ausbildungsangebot an der richtigen Adresse. Schau vorbei! Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt's einfach und schnell unter [www.handball-in-ettlingen.de](http://www.handball-in-ettlingen.de).

### **Die nächsten Spieltage:**

Am kommenden Faschings-Wochenende haben alle Mannschaften spielfrei. Am 14.02. geht der reguläre Spielbetrieb weiter. Infos folgen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans, die bei rechtzeitigem Erscheinen garantiert in den Genuss des 500. HSG-Treffers der laufenden Landesligasaison kommen werden!

### **Die Spielpaarungen am übernächsten Wochenende lauten:**

#### **Sonntag, 14. Feb.:**

Mixed E-Jugend: 12:15

HSG Ettl/Bruch - SG Stutensee

Kreisliga 2 - Damen: 14:00

HSG Ettl/Bruch - SG MTV/Bulach 2

Kreisliga 3 - Herren: 16:00

HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Walzbachtal 4

Landesliga - Herren: 18:00

HSG Ettl/Bruch - HSG Walzbachtal

Landesliga Süd:

SG Hambrücken/Weiher -

HSG Ettlingen/Bruchhausen 26:34 (13:16)

### **Solide HSG fährt Pflichtsieg ein**

Am vergangenen Sonntag stand eines der wenigen harzlosen Spiele der Saison an. Der Tabellenerfite, die SG Hambrücken/Weiher, empfing unsere erste Herrenmannschaft, die als klarer Favorit ins Spiel ging.

Das Spiel begann zunächst recht ausgeglichen, in der Abwehr agierte die HSG konzentriert. Jedoch konnte die Konzentration oft nicht lange genug aufrechterhalten werden, was nicht zuletzt daran lag, dass die beiden Unparteiischen in der ersten Hälfte nur einmal ein Zeitspiel anzeigten und die Angriffe ewig erschei-

nen ließen. So konnte Ha/Wei immer wieder leichte Treffer erzielen. Die HSG konnte jedoch mit erfolgreichen ersten und zweiten Wellen den Gegner auf Abstand halten. Mit 13:16 ging man in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Viele einfache Tore fielen auf beiden Seiten und der Abstand blieb unverändert. In der 50. Minute gelang es dann, den Gegner durch geschickte Angriffsaktionen auszuspüren. Über 23:30 und 25:33 konnte man bei einem Endergebnis von 26:34 zwei verdiente Punkte einfahren und sich den Platz an der Tabellenspitze sichern. Erfreulich ist, dass sich unser „Neuling“ Luki zweifach in die Torschützenliste einreihen konnte. Willkommen zu Hause!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Deschner - Frauendorf (5), Weiß (6), F. Broschwitz (5), Ehrmann (2), Ibach (3), H. Röpcke (1), Karasinski (5/2), Witz, Degel (4), F. Röpcke, Espe (2), T. Broschwitz (1)

Kreisliga 3:

TV Malsch 2 -

HSG Ettlingen/Bruchhausen 28:21 (14:7)

### **Viertelstündiger Tiefschlaf kostet wichtige Punkte**

Die Zweitvertretung der HSG Ettlingen/Bruchhausen hat am vergangenen Sonntag den nächsten auswärtigen Vergleich gegen einen Spitzenreiter verloren. Anfangs begegneten sich die Aufstiegsrivalen noch weitestgehend auf Augenhöhe, mit zunehmender Spieldauer machte sich auf Seiten der Gäste jedoch das Harzverbot und der ausgedünnte Kader bemerkbar, sodass sich die lethargischen Ettlinger zwischenzeitlich bei Schlussmann Oliver Schneider bedanken durften, nicht schon eher ins Hintertreffen geraten zu sein. Spätestens nach 15 Minuten konnten die Hausherren binnen weniger Sequenzen von 5:5 auf 8:5, 11:6 und 14:7 davonziehen und die Albstädter vor vollendete Tatsachen stellten.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich Bruchhausen wehrhafter, ließ im eigenen Angriffsspiel jedoch weiterhin die nötige Durchschlagskraft vermissen, sodass das zwischenzeitliche 16:13 das höchste der Hoffnungsgefühle blieb. Spätestens mit dem 23:16 hatte Weiß-Schwarz nichts mehr entgegenzusetzen, und nach 60 Minuten standen ein 28:21 und große Ernüchterung zu Buche.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Schneider, Streit - Vogt (3/3), Grawe, Rössler (2/1), Schröder (1), Witz (1), Graf (3), F. Schwarz, U. Schwarz (1), Schick (3), Bretzinger (7)

### **Beschäftigungsrunde Minis am 31. Januar**

Am Sonntag fand in Malsch ein weiteres Turnier der Beschäftigungsrunde statt, wo unsere Jüngsten erneut ihren Spaß und ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten.

Als Erstes trafen sie auf die Mannschaft der TG Eggenstein, der sie von Anfang an überlegen waren, so dass die HSG mit 5:2 gewann. Im Anschluss stand die Begegnung mit der Heimmannschaft an. Bis zur Halbzeit stand es für Malsch 2:5, doch unsere Jüngsten gaben ihren Kampfgeist nicht auf: 4:5. Letztendlich musste sich die HSG mit 5:9 geschlagen geben. Dennoch konnte am Sonntag jeder der 15 Spielerinnen und Spieler (eine sehr lobenswerte Zahl) zeigen, was er kann! Weiter so!

**Es spielten:** Nico, Timea, Silas, Jakob, Klara, Lisa, Felix, Anne, Johannes, Jacqueline, Magdalena, Sophie, Ipek und Gizem

### **Abt. Leichtathletik**

#### **Erfolgreicher Leichtathletik-Nachwuchs beim Hallensportfest in Langensteinbach**

Mit tollen Mannschaftsleistungen konnten die Ettlinger Leichtathletik-Kinder sehr gute Platzierungen beim Hallensportfest in Langensteinbach erzielen. Insgesamt gingen 22 Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2003 an den Start.

Am größten war die Freude bei den Kindern der Jahrgänge 2005 und 2006 (U12). Sie sammelten im Mehrkampf bestehend aus Medizinballstoßen, Scherhochsprung, Weitsprung, 30m Sprint und im anschließenden Staffellauf die meisten Punkte und sicherten sich so den ersten Platz in der Teamwertung. In der Einzelwertung kamen 3 Ettlinger unter die besten zehn: Niklas Ulbrich auf Platz 4, Caesar Konz auf Platz 6 und Rosalie Vettermann auf Platz 10. Wichtige Punkte zum Sieg steuerten außerdem Ida Schweigert, Veronika Lubitowski, Ida Hartfiel, Lilly Chadderton, Nelly Becker und Hannah Hug bei.

Auch die jüngeren Kinder U10 kamen mit der Mannschaft auf das Treppchen. Über den gemeinsamen dritten Platz freuten sich Gianluca Cordone, Paulina Frank, Laura Haase, Lotta Hartfiel, Lara Riehemann und Lenya Speck.

Unsere jüngsten Starterinnen Rosalie Speck und Nele Riehemann bildeten zusammen mit Kindern vom TuS Rüppurr ein gemischtes Team und erreichten den fünften Platz.

Auch unsere Schüler der Altersklasse U14 erreichten sehr gute Ergebnisse. Pauline Birimisa belegte über 35m Hürden den 1. Platz, im Hochsprung (1,40m) und im Kugelstoßen (7,43m) erreichte Sie jeweils den 2. Platz. Selma Langenhorst sprintete über 35m auf Rang 2 und belegte im Weitsprung mit einer Weite von 4,20 m den 1. Platz in ihrer Altersklasse. In der Altersklasse M12 waren Emil Adam und Philipp Schwarzwälder am Start. Emil belegte im 35m Sprint und im Weitsprung (3,48m) den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz konnte Emil im Kugelstoßen mit einer Weite von 6,18m erreichen. Philipp belegte über 35m Hürden, im 35m Sprint und im Weitsprung

(4,41 m) jeweils den 1. Platz. Im Kugelstoßen erreichte er mit 6,42 m knapp geschlagen den 2. und im Hochsprung den 3. Platz.

In der abschließenden 6x50-m-Staffel waren Philipp Schwarzwälder, Niklas Ulbrich, Selma Langenhorst, Emil Adam, Pauline Birimisa und Hendrik Bug (MTV-Karlsruhe) gegen die Staffel des Karlsruher SC siegreich.

## Abt. Badminton

### Spieltag 5

Am 30. Januar hat die Rückrunde begonnen. Mit einem **5:3-Sieg** über Rastatt II gelang unserer Ersten ein erfolgreicher Start. Das erste Herrendoppel um Alex Witzig und Rolf Sauerbier sicherte über zwei Sätze den ersten Punkt. Sarah Schmidt und Sabine Wieland erkämpften im Damendoppel den Zweiten. Das zweite Herrendoppel ging an den BV Rastatt: Jonathan Zorner und Lukas Ast mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Im ersten Herreneinzel konnte Alex den **Schwung** aus dem gewonnenen Doppel mitnehmen und schlug seinen Kontrahenten mit komfortablem Abstand. Das Dameneinzel konnte Sabine für sich entscheiden. Im zweiten Herreneinzel trat Jonathan für uns an. In zwei Sätzen machte er den Sieg der Ersten **fix**. Lukas wollte seiner Mannschaft noch einen Punkt herausholen, nach zwei abwechslungsreichen Sätzen unterlag er jedoch in der Verlängerung des dritten Satzes. Das Mixed mussten Sarah und Rolf leider nach drei Sätzen verloren geben.

Ein noch besserer Start gelang unserer zweiten Mannschaft, die beim BV Rastatt III mit **1:7** erfolgreich war. Das erste Herrendoppel gewannen Dirk Wieland und Ulf Fildebrandt für uns in zwei Sätzen. Über drei Sätze hingegen erstreckte sich das Damendoppel (Sandra Schreiner/Maxi Straub), das neben dem ersten Herreneinzel denkbar knapp ausfiel. Auch das zweite Herrendoppel und das Mixed erspielten der Zweiten jeweils einen Punkt. Maxi erbrachte im Dameneinzel eine **lobenswerte Leistung** und gewann dieses souverän. Auch Ulf gewann das zweite Herreneinzel in drei Sätzen; leider konnte Georg Hilbertz nicht an die Siegesserie anknüpfen und musste das dritte Herreneinzel an den Gegner abgeben.

Unsere dritte Mannschaft wurde mit einem **2:6-Auswärtssieg** gegen die BSprf. Neusatz in der ersten Begegnung ihrer **Favoritenrolle** gerecht. Tobias Weilbeer und Frank Friedrich behielten im ersten Herrendoppel die **Oberhand**, auch das Damendoppel (Katja Bode/Carola Hilbertz) sicherte der Dritten einen Punkt. Das zweite Herrendoppel entschied Christian Attig und Gerhard Zimmermann ebenfalls für uns. Auch Tobias konnte sich im ersten Herreneinzel behaupten, ebenfalls gewannen Frank und Carola

das Mixed für uns. Christian siegte im dritten Herreneinzel souverän. Sowohl das Dameneinzel (Katja) als auch das zweite Herreneinzel (Gerhard) waren hart umkämpft und lieferten knappe Ergebnisse. Leider mussten beide Spiele an Neusatz abgegeben werden.

In der zweiten Begegnung erwartete die Dritte der BC Schöllbronn, der unseren Spielern viel abverlangte. Der Endstand **4:4** (Unentschieden) spiegelte die Kraftverhältnisse an diesem Spieltag gut wider. Tobias und Frank konnten das erste Herrendoppel erneut gewinnen. Das zweite Herrendoppel sowie das Damendoppel verliefen nicht zugunsten der Dritten und wurden beide über drei Sätze verloren. Dagegen gewann Tobias das erste Herreneinzel wiederum souverän, auch Katja war im Dameneinzel erfolgreich. Während Gerhard im zweiten Herreneinzel über drei Sätze knapp unterlag, konnte Christian mit einem Sieg im dritten Herreneinzel das Unentschieden **sichern**. Im Mixed kämpften sich Carola und Frank nach einem verlorenen ersten Satz stark zurück und entschieden den zweiten für sich. Leider reichte es am Ende nicht für einen Sieg.

Die vierte Mannschaft erfuhr trotz großer Bemühungen eine **8:0-Niederlage** gegen den BC Schöllbronn. Im ersten Herrendoppel mussten Stefan Karcher und Fabian Weber die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen und verloren dieses. Auch das zweite Herrendoppel (Jörg Schwald und Andreas Krepper) und das Damendoppel (Maike Gollinger/Petra Fuss) konnten keinen Punkt zur Spielbilanz beitragen. Die drei Herreneinzel (1. HE: Michel Roelse, 2. HE: Stefan, 3. HE: Fabian) mussten ebenfalls an den Gegner **abgegeben** werden, wobei Fabian am ehesten für eine Überraschung hätte sorgen können. Das Dameneinzel fiel recht deutlich zugunsten von Schöllbronn aus; im Mixed hatten Maike und Michel die Chance, den **Ehrenpunkt** zu retten, die sie aber leider nicht nutzten.

In der zweiten Begegnung konnten die Spieler der Vierten gegen die BSprf. Neusatz deutlich mehr **Widerstand** leisten. Das erste Herrendoppel gewannen Stefan und Yoann Leblanc in drei Sätzen, auch das Mixed (Michel/Rahel Zotzmann) ging auf das Konto der Vierten. Die übrigen Spiele konnten unsere Spieler trotz oftmals kleiner Punktabstände nicht gewinnen. Besonders im zweiten und dritten Herreneinzel waren Yoann bzw. Stefan nah an einem Sieg dran. Michel schlug sich im ersten Herreneinzel dennoch gut, auch dem zweiten Herrendoppel (Jörg/Andreas) konnte man seine **Motivation** ansehen. Das Damendoppel (Petra/Rahel) und das Dameneinzel (Petra) kamen gegen die gegnerischen Teams leider nicht an, obwohl der erste Satz des Damendoppels erst in der Verlängerung zugunsten von Neusatz entschieden wurde.

Es ergab sich ein Endstand von **6:2**. Bei der Vierten wächst jedoch weiter der Hunger auf den ersten Saisonsieg, die Spieler sind motiviert wie nie. Wie immer können alle Ergebnisse jederzeit online auf <http://bwbv-badminton.liga.nu> nachgelesen werden.

## Abt. Volleyball

### Landesliga U16 männlich

Am vergangenen Sonntag fand der 4. Spieltag der Landesliga in Eberbach statt. Statt der sonst üblichen Turnierform mit Vorrunde und Platzierungsspielen spielten diesmal die vier antretenden Mannschaften aus Bühl, Eberbach, Durmersheim und Ettlingen jeder gegen jeden. Aufgrund mehrerer Absagen reiste die Ettlinger Truppe dezimiert mit nur 4 Spielern an. Im ersten Spiel ging es gegen den Gastgeber aus Eberbach. Nachdem die Jungs im ersten Satz noch eher verhalten spielten, diesen aber ungefährdet mit 25:20 gewinnen konnten, zeigte man im zweiten Satz, dass man technisch wie taktisch klar überlegen war. Ohne sich auch nur eine Schwächephase zu leisten, wurde dieser Durchgang mit 25:6 gewonnen. Auch im zweiten Spiel gegen Durmersheim waren die Ettlinger solide und konzentriert. Durch druckvolle Aufschläge ließ man den Gegner nie ins Spiel kommen und konnte so beide Sätze deutlich mit 25:13 gewinnen.

Gegen die spielstarke Mannschaft des TV Bühl sollte es nicht ganz so leicht werden. Zwar zeigten die Jungs wie zuvor eine solide Leistung, riskierten jedoch oftmals im Angriff zu wenig, sodass die Bühler Mannschaft zum Gegenangriff kam. Das Spiel war geprägt von langen Ballwechselln. Am Ende konnten letztlich beide Sätze dennoch verdient mit 25:20 und 25:23 gewonnen werden. Insgesamt ein absolut erfolgreicher Spieltag, der allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Durch diesen Sieg steigt die Mannschaft zum nächsten Spieltag auf und darf dann in der Verbandsliga antreten.

Für den SSV spielten: Ben Appel, Glenn Giray, Sam Khosrawani und Finn Schmidt.

## Abt. SGW

### Erneut kein Punktgewinn für Durlach/Ettlingen

Die Ausgangssituation für die Wasserballer aus Karlsruhe sah recht bescheiden aus. Da für das Auswärtsspiel gegen den SSV Zuffenhausen kein Torwart verfügbar war, musste sich Co-Trainer und Centerverteidiger Jan Arp im Tor einfinden. Das Hauptproblem in diesem Oberligaspiel war jedoch die mangelnde Flexibilität im Angriff und viele unglückliche Abschlussversuche. Nachdem die Karlsruher im dritten Viertel den Ausgleichstreffer zum 5:5 erzielen konnten, setzte sich die Heimmannschaft SSV Zuffenhausen letztendlich mit 12:7 durch.

Die nächsten zwei Heimspiele der SGW stehen am 18. und 25. Februar an und dann müssen endlich wieder Punkte gewonnen werden, wenn die Klasse gehalten werden soll.

**SSV Zuffenhausen - SGW Durlach/Ettlingen:**  
**12:7** (3:1, 2:2, 4:3, 3:1)

**SGW Durlach/Ettlingen:** Jan Arp (TW) - Holger Weber (1 Treffer), Jörg Mießner, Sven Nagel (1), Sascha Haller, Robert Nowak (4), Oliver Rösch, Daniel Hahn, Matthias von Beckerath (1)

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Eine Nummer zu groß

Mit 26:53 (10:26) verloren die Damen des TSV Ettlingen gegen die Mannschaft der TS Durlach in der Basketball Oberliga West. Gegen die clever spielenden Durlacherinnen fand die junge Ettlinger Mannschaft keinen Rhythmus. Dennoch versuchten die Spielerinnen von Ralph Jancke alles, um die Niederlage nicht ganz so deutlich ausfallen zu lassen, doch gegen die Routine und körperliche Überlegenheit der Durlacherinnen hatte man nichts entgegensetzen.

Nun gilt es sich zu sammeln, um dann im nächsten Spiel gegen die TB Emmendingen neu anzugreifen um einen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen.

#### Sieg erzwungen

Das 9. Saisonspiel in der Bezirksliga bescherte den Basketballern des TSV Ettlingen 4 am Samstag die Mannschaft des TSV Graben in der Albgauhalle. Während die Grabener mit 6 Siegen und einem Platz im vorderen Bereich der Tabelle anreisten, konnten die Ettlinger bislang nur 2 Siege vorweisen und befinden sich im Abstiegskampf.

Nach einer sehr wechselhaften Leistung, unglaublich vielen unnötigen Ballverlusten, aber einer beeindruckenden kämpferischen Leistung im letzten Viertel veruchte man einen erhofften 46:45 (10:12, 21:29, 30:40) Sieg und kann die Abstiegsplätze erst einmal verlassen.

#### Ordentliche Leistung

Eine ordentliche Leistung trotz der 48:73 Niederlage zeigte die U14 des TSV Ettlingen gegen GS Kelttern. In Abwesenheit der Topscorer Matthias und Luka mussten andere Spieler in die Bresche springen und Verantwortung übernehmen. Dies gelang recht gut. In der Offense spielte man gut zusammen und konnte durch verschiedene Spieler Punkten. Zudem konnte man sich jederzeit auf Mika verlassen, der hervorragende 28 Punkte erzielte und stets korbgefährlich war. Während die Kelterner Mika nicht unter Kontrolle bekamen, bekam man selbst aber auch den Kelterner Topscorer nicht unter Kontrolle, so dass die Niederlage nicht zu verhindern war.

Trotz der Niederlage konnte man mit den gezeigten Ansätzen aber zufrieden sein, vor allem weil das Zusammenspiel als Team gut funktionierte.

#### U12 mit Sieg

Mit 62-49 gewann die U12 des TSV Ettlingen gegen die Mädchen des SSC Karlsruhe. Die Ettlinger U12 startete gleich sehr konzentriert und konnte das erste Viertel deutlich mit 20-4 gewinnen. Nach diesem guten Start ließ man etwas nach, so dass die Karlsruher das zweite Viertel gewinnen konnten. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man nicht an das gute erste Viertel anknüpfen und ließ sich von den engagiert spielenden Karlsruhern in die Schranken weisen. Auf Seiten der Ettlinger mangelte es insbesondere am guten Zusammenspiel. Zuviele Einzelaktionen führten oft nicht zum Erfolg. Dennoch wurde das Spiel am Ende deutlich gewonnen, so dass man insgesamt mit der gezeigten Leistung zufrieden sein kann.

## Judoclub Ettlingen

### Offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft MU 18

Für den Judo Club Ettlingen kämpften am 30.01.2016 in Pforzheim **Samuel Rehnig** und **Patrick Bullinger**, beide -55 kg.

**Samuel** hat alle seine Kämpfe bis ins Finale durch Ippon super gewonnen. Leider musste er sich im Finale geschlagen geben. Verdienter Lohn am Ende des Wettkampftages ein **2. Platz**.

**Patrick** hat den ersten Kampf gegen den späteren badischen Meister sehr knapp verloren.

Nach zwei Siegen mit Ippon musste er sich beim Kampf um Platz 3 leider geschlagen geben, konnte aber den Kampf um die Quali für die Süddeutsche EM wieder gewinnen.

### Offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft MU21



Für den Judo Club Ettlingen kämpften am 31.01.2016 in Pforzheim um die Qualifizierung für die Süddeutsche EM: **David Krätzel**, -73 kg und **Simon Fischer**, -66 kg.

**David** konnte sich – obwohl geschwächt durch Verletzung – in allen drei Vorrunden-Kämpfen durchsetzen. Im Finale gelang David in der letzten Sekunde die entscheidende kleine Wertung und er konnte sich mit **Platz 1** verdient auf die Süddeutsche EM in München am 13.2. qualifizieren.

**Simon** unterlag gleich im ersten Kampf gegen einen starken Württemberger. Die folgenden zwei Kämpfe konnte er aber

vorzeitig gewinnen. Im kleinen Finale hatte er wieder ein schwereres Stück Arbeit mit dem Halbfinal-Verlierer vor sich. Wie David konnte er sich in letzter Sekunde mit kleiner Wertung durchsetzen und sich mit einem **3. Platz** ebenfalls auf die Süddeutsche EM qualifizieren.

#### Teilnahme

#### beim Ettlinger Faschingsumzug

Traditionell nehmen wir auch in diesem Jahr wieder am Ettlinger Faschingsumzug teil. Unter dem Motto „**Judo Piraten 2016**“ laufen wir am 8. Februar durch die Ettlinger Altstadt.

## TSC Sibylla Ettlingen

#### Pfarramt nicht besetzt

Das evangelische Pfarramt in Bruchhausen ist krankheitsbedingt nicht besetzt. Pfarrer, Pfarrerin und Gemeindediakonin sind über Telefon (AB) und E-Mail zu erreichen.

#### Offenes Bibelgespräch

Zum Vormerken: Am **Mittwoch, 24. Februar** wird um **19.30 Uhr** ein Offenes Bibelgespräch im **Caspar-Hedio-Haus** stattfinden. Minister a.D. Erwin Vetter, die katholische Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Ettlingen-Stadt Christine Feldmann-Leben werden mit Pfarrerin Kira Busch-Wagner, Pfarrer Martin Heringklee, Pfarrer Thorsten Maaßen und weiteren Gesprächsteilnehmern unter dem Titel „Lasst uns hier drei Hütten bauen“ die Aktualität einer biblischen Geschichte erörtern. Es moderiert Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein. Die Beteiligten und der Ökumeneausschuss Ettlingen-Stadt freuen sich auf Ihr reges Interesse.

#### Sibylla-Paare bestätigen gute Form



Am vergangenen Samstag, 30. Januar, machten sich zwei Sibylla C-Paare auf den Weg ins nahegelegene Ludwigsburg zum Turniertag der Tanzsportakademie Ludwigsburg.

Mit Rückenwind vom dritten Platz der vergangenen Woche (siehe „Von allem was dabei“) gingen Melissa Hagel und Peter Koch an den Start. Souverän tanzten sie die Vorrunde des mit zwölf Paaren besetzten Turniers und erreichten trotz einiger kleiner Fehler das Finale der besten sechs Paare.

Auch Tatjana Beinhauer und Lars Heim, letzte Woche verletzungsbedingt noch pausierend, starteten souverän in das Turnier und konnten sich nach einer ordentlich getanzten Vorrunde ebenfalls einen der begehrten Finalplätze sichern.

Im Finale steigerten beide Paare ihre Leistung deutlich und zeigten über alle vier Tänze, dass sie sowohl mit Fußarbeit und Rhythmus als auch mit Ausstrahlung glänzen können. Nach den vier Finaltänzen hieß es für beide Paare jedoch warten: Von der Turnierleitung war zu Beginn des Turniertages festgelegt worden, die Endrunden mit einer geschlossenen Wertung werten zu lassen. Dies bedeutet, dass nicht wie bisher gewohnt die Wertungsrichter jeden Tanz offen werten, sondern dass die Wertungen erst am Ende des Turniers offen gelegt werden. Die Spannung der geschlossenen Wertung sollte sich lohnen: Melissa Hagel und Peter Koch konnten ihre Leistung bestätigen und sicherten sich wie bereits in der Vorwoche den 3. Platz und eine Menge Aufstiegsunkte. Für Tatjana Beinhauer und Lars Heim ging es sogar noch einen Treppchenplatz höher. Sie sicherten sich trotz verletzungsbedingter Pause und nicht vollkommen austrainierter Technik den 2. Platz und 10 Aufstiegsunkte für die B-Klasse. Wir gratulieren beide Paare zu diesem Ergebnis. Der Einstieg ist mit den ersten drei Turnieren dieses Jahres und den zugehörigen Erfolgen eindeutig geglückt.

### Von allem was dabei

Für den TSC Sibylla starteten beim Heidelberger Tanzsporttag am 24. Januar Daniel Merkel und Nathalie Bechtold, Peter Koch und Melissa Hagel sowie Fabian Tomaschko und Veronika Dick in Standard und Latein mit ausgezeichneten und respektablen Ergebnissen. Nathalie und Daniel starteten gemeinsam mit Peter und Melissa in das erste Turnier des Tages: das Turnier der Hauptgruppe D Standard. Beide Paare erreichten jeweils das Semifinale. Daniel und Nathalie konnten sich über einen geteilten 11. - 12. Platz freuen und Peter und Melissa über einen 9. - 10. Platz. Allerdings hatten die zwei jungen Ettlinger mehr erwartet. Im zweiten Turnier des Tages, dem Turnier der Hauptgruppe D Latein, sah man Daniel und Nathalie das häufige, zusätzliche Training außerhalb des Gruppentrainings an, sodass die Vereinskollegen und mitgefahrenen Fans über den Fortschritt und von der Leistung der beiden begeistert waren. Belohnt wurde das viele Training mit dem 7. - 8. Platz, der Anschlussplatzierung an das Finale. Für Fabian und Veronika war ein Pokal, den es für die Erstplatzierten eines jeden Turniers gab, gerade die richtige Motivation im Turnier der HGR C-Standard. Souverän und ruhig, wobei der Spaß am Tanzen den beiden ins Gesicht geschrieben stand, tanzten sich die beiden an die Spitze des Turniers. Gleich im Anschluss bestritten sie gemeinsam mit Peter und Melissa das Turnier in der HGR C-Latein. Zwei Turniere hintereinander sind kräftezehrend und so erreichten Fabian und Veronika „nur“ das Semifinale. Am Ende hieß es geteilter 7. - 8. Platz und somit direkter Anschluss an das Finale.

Peter und Melissa dagegen tanzten weiter, ließen in ihrem erst zweiten C-Turnier Fabian und Veronika hinter sich und erreichten souverän das Finale. Am Ende konnten sie sich mit dem 3. Platz einen Platz auf dem Treppchen und somit die erste Platzierung für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sichern. So war für Peter und Melissa nach dem für sie enttäuschenden Standardturnier die Welt zum Glück doch wieder in Ordnung. Das dritte eigentlich gemeldete C-Latein Paar Lars Heim und Tatjana Beinhauer musste verletzungsbedingt pausieren. Mit ihren Leistungen präsentieren die Paare die aktuell sehr hohe Leistungsdichte im TSC Sibylla Ettlingen.

### Sportlerehrung in Ettlingen

Mit einer Urkunde in Bronze wurden Tatjana Beinhauer und Lars Heim am 22. Januar von Oberbürgermeister Arnold für ihre sportlichen Leistungen 2015 geehrt. Sie erhielten diese Auszeichnung für die Silbermedaille bei der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg HGR D-Latein.

Mit einer herausragenden Leistung hatten die beiden sich in einem Vier-Runden-Turnier den Vize-Landesmeistertitel gesichert und waren beim sich anschließenden Turnier C-Latein noch bis ins Semifinale vorgestoßen.

Das erfolgreiche junge Paar tanzt seit 2014 zusammen und tritt als „Allrounder“ in beiden Sektionen, in Standard und Latein an. Die beiden begabten Tänzer entwickelten sich dabei rasch zu einem erfolgreichen Paar; Trainingsfleiß und Fitness taten ihr Übriges und ließen sie in kurzer Zeit in Standard in die B-Klasse aufsteigen, wo sie im Moment ihre komplexeren B-Choreographien ausentwickeln. Der Aufstieg in die B-Klasse Latein steht für dieses Jahr auf dem Trainingsprogramm, und die Begaubungsreserven der beiden lassen vermuten, dass damit noch längst nicht Schluss ist.

Mit der Sportlerehrung 2016 stellte der TSC Sibylla erneut unter Beweis, dass jedes Jahr immer wieder auch neue Tanzsportlerinnen und Tanzsportler Leistungen erreichen, die von der Stadt ausgezeichnet werden – ein Alleinstellungsmerkmal, auf das der Club stolz ist. Ettlingens großer Tanzsportclub beweist damit erneut, dass die Balance von Leistungssport und Gesellschaftstanz, von Kinder- und Jugendarbeit und Angeboten für Seniorinnen und Senioren gelingen kann.

TibA's bei Wellness-Tagen in Baden-Baden

Bei den Deutschen Wellness-Tagen im Kongresshaus Baden-Baden am vergangenen Sonntag war Marion Berger zu einem LineDance-Vortrag anlässlich des VHS-Auftritts auf dieser Messe unterwegs. Sie war dabei mit einer Gruppe von 13 Personen plus Schlachtenbummlern nach Baden-Baden ge-

kommen, um mit ihnen begleitend auch die LineDance-Tänze vorzuführen. Auch acht der besten Ettlinger TibA's waren mit von der Partie, Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Gruppen „Tanzen im besten Alter“.

Die jüngsten Teilnehmer waren dabei Anfang 30, unsere ältesten TibA-Teilnehmer bereits über 80 Jahre alt. Nach den Line-Dance-Vorführungen wurde zum Schluss noch ein Mitmachtanz durchgeführt, zu dem viele Zuschauer auf die Aktionsfläche strömten. Die flotte Musik ging allen „in die Beine“. Anschließend war die Gruppe umringt von anfragenden Zuschauern, die Interesse am LineDance zeigten. Die Leiterin der VHS, Monika Burck, bedankte sich bei allen Tänzern fürs Mitmachen und hob die guten Tanzfähigkeiten hervor. Weitere Informationen über den Club und sein Programm unter [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de) oder über das Info-Telefon 0151-22909679

## Tennisclub Ettlingen

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TC Ettlingen lädt alle seine Mitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 12. Februar, um 19 Uhr ins Clubhaus des Vereins ein. Neben den Geschäftsberichten stehen u. a. auch zwei Wahlen (Kassenwart und Jugendwart) auf dem Programm. Darüber hinaus wird sich auch der (ab 1. April 2016) neue Vereinstrainer Slah Chaibi den TCE-Mitgliedern vorstellen und seine Vorstellungen und Ziele für die laufende und für die kommende Saison erläutern.

### Weine aus dem Piemont

Der TC Ettlingen lädt seine Mitglieder und alle interessierten Weinliebhaber zu einer informativen und lukullischen Reise durch die Weinbauregion Piemont ein. Die Veranstaltung, durchgeführt von TCE-Sportwart und Weinkenner Sven Greiner, findet am Freitag, 19. Februar, ab 19.30 Uhr im Clubhaus des TCE statt. Verköstigt werden verschiedene Weine aus der Region, die ja u. a. für Barolo und Barbaresco bekannt ist. Hauptstadt des Lands am Fuß der Berge (= Übersetzung des Namens Piemont oder Piedmont) ist Turin. Eine Voranmeldung (Eintrag in die am Clubhaus ausgehängte Liste oder per E-Mail an [j.bengelsdorf@t-online.de](mailto:j.bengelsdorf@t-online.de)) ist erwünscht; es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### 9:2 – Kanter Sieg gegen Tabellenzweiten

Die Eingangsdoppel gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen ergaben eine komfortable 3:0-Führung für den TTV. Anschließend konnte Daniel Weiskopf, der leicht verletzt an die Platte ging, auf 4:0 erhöhen. Am Nebentisch musste sich Bojan Veselinovic knapp mit 2:3

gegen Dujakovic geschlagen geben. Die Mitte mit Jonas Fürst und Stephan Fischer erzielten recht locker die nächsten Punkte. Das hintere Paarkreuz (Norman Schreck und Alexander Kappler) konnte nachlegen und es stand nach dem 1. Durchgang bereits 8:1. Das Spitzenspiel zwischen Daniel und Dujakovic ging an Kleinsteinbach. Den Schlusspunkt setzte Bojan mit einem 3:1 gegen Hai Khanh Ngyuen, der seinen Schläger auch schon für den TTV geschwungen hatte. Tags darauf ging es gegen den Tabellenletzten FT Freiburg II. Hier fehlte verletzungsbedingt unsere Nummer Eins Daniel Weiskopf. Somit kam Youngster Jan Ebentheuer-Barcelo zu seinem ersten Einsatz in der Badenliga. Nach den Doppeln konnten wir mit einer 2:1-Führung herausgehen. Bojan erhöhte mit seinem Sieg gegen Kummle auf 3:1, während Oldie Stephan Fischer seinem Gegner Glunk gratulieren musste. Die Mitte siegte im Eilverfahren. Alexander Kappler und Jan Ebentheuer-Barcelo konnten auch ihre Partien recht deutlich gewinnen. Das Spitzenspiel zwischen Bojan und Glunk ging mit 3:1-Sätzen an Bojan Veselinovic. Stephan hatte danach nicht die nötige Durchschlagskraft gegen Kummle. Den Siegpunkt zum 9:3 erzielte Jonas Fürst, der damit noch ungeschlagen in der Rückrunde ist.

#### Herren sind Bezirkspokalsieger

Klar mit 4:0 siegte unsere 1. Herren-Pokalmannschaft im Finale des Herren A-Pokals gegen die dritte Mannschaft des ASV Grünwettersbach. Bojan Veselinovic, Norman Schreck und Stephan Fischer sorgten für die Einzelpunkte und das Doppel Schreck/Fischer holte das Doppel. Somit kommt es nun im Regiopokal zum erneuten Aufeinandertreffen mit der TTT Kleinsteinbach/Singen, die im Bezirk Pforzheim den Pokal holten. Ein spannendes Match kann hier vorausgesetzt werden. Terminiert ist das Spiel noch nicht.

#### 3. Mannschaft setzt sich endgültig ab

Mit einem 9:5-Erfolg gegen den TTC Eisingen hat sich unsere 3. Mannschaft endgültig aller Abstiegsorgen entledigt. Die Auftaktdoppel brachten einen Sieg von Joachim Lauinger/Benjamin Bauermeister. Nachdem im vorderen Paarkreuz beide Einzel an die Gäste gingen, sah man Bedenken in den Augen der Zuschauer. Doch das Team kam zurück. In der Reihenfolge Tarek Bayoumi, Sebastian Sakmann, Tilman Ditzinger und Rainald Knaup wurden vier Siege in Folge eingefahren. Benni Bauermeister legte noch einen 3:0-Sieg nach. Dann kam erneut die „starke Jugend“ des TTV. Gegen die teils mit unbequemen Materialien agierenden Gastspieler zeigten sich Tarek Bayoumi, Sebastian Sakmann und Tilman Ditzinger äußerst cool und abgeklärt und stellten den wichtigen Sieg sicher.

#### Weitere Resultate:

TSG Blankenloch II – Herren VI: 9:4;  
TTC Weingarten II – Jugend IV: 0:6;  
Jugend I – FC Dörlesberg: 8:4;  
TTC Langensteinbach – Jugend II: 6:8;  
Schüler B – Grünwettersbach: 6:0;

#### Vorschau:

Samstag, 06.02., 18 Uhr:  
Herren II – TTC Dietlingen II  
Das Team ist vorgewarnt, gab man doch in der Vorrunde gegen das Team aus Kelttern den bisher einzigen Punkt ab.

### Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag

#### 1. Bundesliga Männer

**Fortuna Rodalben 1 - SG Ettlingen 1**  
**5905 : 5764**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Rodalben in der Südwestpfalz zu Gast. Gerd Wolfring (957 Kegel) und Jörg Schneidereit (932 Kegel) gerieten am Start knapp mit 18 Kegel in Rückstand. Andreas Wolf/Daniel Jauß (875 Kegel) und Rainer Grüneberg mit sehr guten 1031 Kegel lieferten sich mit ihren Gegenspielern eine ausgeglichene Partie. Mit 12 Kegel Rückstand übergaben sie an das Schlusspaar. Thomas Speck (912 Kegel) und Dieter Ockert mit hervorragenden 1057 Kegel konnten zu Beginn noch mit den überragend spielenden Gastgebern mithalten, mussten dann aber akzeptieren, dass die Rodalbener eine ihrer besten Heimleistungen abrufen konnten und weit über Schnitt spielten.

### Schützenverein Ettlingen

#### Sportlerehrung: Schützen des Schützenvereins ausgezeichnet



Für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen und für ihre Erfolge gewürdigt wurden am 22. Januar drei unserer Schützen bei der Sportlerehrung der Stadt. Mit der Verleihungsurkunde der Erwachsenen in **Gold** ausgezeichnet wurde **Brigitte Pflieger**. Sie belegte den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Luftpistole Auflage mit 280 Ringen, sowie den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft mit 285 Ringen. Die Verleihungsurkunde der Senioren in **Bronze** überreicht wurden **Valentin Selinger und Roland Neu**. Valentin Selinger erzielte bei der Landesmeisterschaft KK-

100-Meter-Auflage in Laudenbach den 1. Platz mit 300 Ringen und somit neuen Landesrekord. Zusätzlich bei der Landesmeisterschaft KK-50 Meter Zielfernrohr-Auflage den 1. Platz mit 292 Ringen und den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft-KK 50 Meter mit dem Diopter mit 294 Ringen. Roland Neu erzielte bei der Landesmeisterschaft Luftpistole-Auflage den 1. Platz mit 300 Ringen.

### Schachklub 1926 Ettlingen

#### Oberliga Baden:

**Buchen 1 – Ettlingen 1: 6,5-1,5**

Mit dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Buchen wartete die bisher schwerste Aufgabe der Saison auf die Ettlinger Mannschaft. Der Gegner wurde seiner Favoritenrolle durchaus gerecht. Es gelang lediglich Tomislav Bodrozic, Thomas Grohse und Marcus Friedel, einen halben Punkt zu erzielen. Alle anderen 5 Ettlinger verloren ihre Partien. Trotz der hohen 1,5-6,5-Niederlage steht Ettlingen weiterhin auf dem dritten Tabellenplatz. In das Aufstiegsrennen werden die Ettlinger nicht mehr eingreifen können. Dennoch gilt es am nächsten Spieltag gegen Oberwinden, wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden.

### Hundesportverein Ettlingen e.V.

#### Nachtübung 2016

Am 9. Januar fand wieder die traditionelle Nachtübung des HSV Ettlingen statt. Über 100 Starter aus der gesamten Region wagten sich bei idealem Wetter auf die abwechslungsreiche Strecke.

Hund und Hundeführer erwarteten an den 12 Stationen z.B. ein Gespenst, ein ferngesteuertes Auto, Rasseln, Tröten und vieles mehr. Manch ein Zweibeiner erschreckte sich dabei mehr als sein Vierbeiner am anderen Ende der Leine. Besonderen Spaß hatten die Hunde beim Futterbeutelsuchen zwischen Tannen oder beim Wurstschnappen. Dazwischen konnten sich die Hundeführer an der Glühweinbar stärken und bei einem Quiz mit kniffligen Fragen ihr Allgemeinwissen testen. Weiterbilden konnten sich die Zweibeiner auch an der Station von Tierheilpraktikerin Tina Knopf, die über viele interessante Themen rund um Erste Hilfe und Hundegesundheit informierte. Sie spendete auch den ersten Preis fürs Quiz.

Der teilnehmerstärkste Verein war in diesem Jahr der VdH Eggenstein-Leopoldshafen, der mit einem kleinen Präsent für die Anreise belohnt wurde. Sehr gefreut haben wir uns auch über die Teilnehmer aus den Hundeschulen der Region. Ein großes Dankeschön noch einmal an die vielen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Das durchwegs positive Feedback der Teilnehmer zeigt, dass sich der Aufwand wieder einmal gelohnt hat.

### Winterwanderung am 21. Februar

Wir laden alle Hundeführer herzlich zu unserer Winterwanderung am 21. Februar ein. Wir treffen uns um 10 Uhr am Vereinsheim und fahren gemeinsam nach Malsch, wo wir die Autos parken. Anschließend marschieren wir Richtung Untere Glasbachhütte. Von dort aus gehen wir weiter Richtung Malschauenhütte, wo wir eine kleine Rast einlegen. Anschließend kehren wir zurück zur Glasbachhütte. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die Runde abzukürzen. Stabiles Schuhwerk wird empfohlen. Es sind einige Höhenmeter zu überwinden. Die Strecke ist zwischen 7,4 und 10,8 km lang. In der Schutzhütte warten dann Speisen und Getränke auf die Teilnehmer. Am Lagerfeuer lassen wir den Nachmittag ausklingen. Bitte meldet Euch über die im Vereinsheim ausliegende Teilnehmerliste an oder schickt eine E-Mail an [info@hsv-ettlingen.de](mailto:info@hsv-ettlingen.de).

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein zu unserer **Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März, um 20 Uhr im Vereinsheim**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2) Totenehrung
- 3) Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Berichtsjahr
- 4) Bericht des Sportwartes
- 5) Rechenschaftsbericht der Finanzverwalterin zum abgelaufenen Berichtsjahr
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder
- 8) Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und 2 Beisitzer)
- 9) Neuwahlen:
  1. Vorsitzender, Finanzverwalter, Sportwart, Beisitzer,
  2. Kassenprüfer
- 10) Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung
- 11) Ehrungen
- 12) Verschiedenes
- 13) Schlusswort

Anträge sind bis **spätestens 15. Februar 2016** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thorsten Löwenberger einzureichen.

### Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

#### Terminvorschau:

##### 08.02.

- Der HSE beteiligt sich mit der Startnummer „17“ am Ettlinger Rosenmontagsumzug

##### 11.03.

- Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Probenraum des HSE

##### 09.04.

- Konzert in der „Schlossgartenhalle“ Ettlingen

### GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

#### Ehrenmatinee

Am 24. Januar fand die traditionelle Ehrenmatinee des GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V. im Casino statt. Zu Beginn der Matinée hieß der 1. Vorsitzende, Alfred Rupp, alle Anwesenden herzlich willkommen, ganz besonders die Ehrenmitglieder, den Dirigenten Frank Christian Aranowski, Frau Beutelspacher vom Badischen Chorverband sowie Herrn Dr. Keydel, Mitglied des Gemeinderats.

Für einen schwungvoll musikalischen Auftakt sorgte der Chor Rhythm'n'Fun, unter der Leitung von Irina Hartmann. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden fünf Mitglieder für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen mit Übergabe der Urkunden und Abzeichen übernahm Frau Beutelspacher im Auftrag des Badischen Chorverbands. Geehrt wurden:

- Dorothea Dominicus für 25 Jahre mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde vom Sängerkreis Karlsruhe
- Elvira Rambow für 40 Jahre mit der Ehrenbroche und einer Urkunde vom Badischen Chorverband.
- Renate Engelhard für 50 Jahre mit der goldenen Ehrenbroche und einer Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes
- Otto Zoller für 65 Jahre mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde des Badischen Chorverbandes.



Im Anschluss gratulierte Herr Rupp dem Dirigenten, Herrn Aranowski, für sein 15-jähriges Jubiläum als Chorleiter des gemischten Chores sowie des 2005 gegründeten Konzertchores und überreichte ihm ein Geschenk als Dank für seine Verdienste um die Liedertafel. Frank Aranowski unterstrich in seiner kurzen Dankesrede, dass er froh sei, für die Liedertafel als Chorleiter arbeiten zu dürfen und somit auch die Möglichkeit erhalte, große Konzerte zu veranstalten. Anlässlich des bevorstehenden 175-jährigen Jubiläums der Liedertafel im Jahr 2017 ging Dr. Martin Keydel auf die politischen Zustände zur Gründungszeit der Liedertafel, insbesondere auf die badische Revolution ein. Er erinnerte u.a. daran, dass öffentliches Singen damals als politische Botschaft der Unterschicht angesehen wurde und daher verboten war. Dr. Keydel wünschte der Liedertafel alles Gute und ermutigte sie, sich das Singen nie verbieten zu lassen.

Den musikalischen Schlusspunkt des offiziellen Teiles der Ehrenmatinée setzte der gemischte Chor sowie der Konzertchor unter der Leitung von Frank Aranowski. Und mit dem gemeinsamen Mittagessen nahm diese Matinée einen geselligen Ausklang.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Februar

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr ins Kasino einladen.

#### Die Tagesordnungspunkte werden sein:

1. Begrüßung
2. Einzelberichte der Chorgruppen
3. Aussprache zu den Berichten
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandsschaft
8. Wahl eines Wahlleiters (für Wahl des 1. Vorsitzenden)
9. Wahl des/ der 1. Vorsitzenden
10. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
11. Wahl des / der Schriftführer(in)
12. Wahl des/der Kassenwartes
13. Wahl der übrigen Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Verschiedenes

### Jazzchor

#### Jazzchor meets Hick Ups

Mit dem Jazz-Club, dem Jazzchor, einigen Bands und A-cappella-Formationen hat sich in Ettlingen eine kleine, aber feine Jazz-Szene entwickelt. Der Jazzchor Ettlingen möchte diese Impulse stärken und lädt ab sofort und unregelmäßig unter dem Motto „Jazzchor Ettlingen meets friends“ regionale, aber auch überregionale Jazzchöre zu einem gemeinsamen Konzert nach Ettlingen.



Den Anfang macht am Sonntag, 20. März, im Kasino am Dickhäuterplatz ab 18.30 Uhr die A-cappella-Formation Hick Ups aus Offenburg (Bild). Zusammen mit dem Jazzchor wird der Chor unter der Leitung von Nicole Seckinger bekannte Pop-Stücke und Balladen in verjazzter Form vortragen. Die Hick Ups besteht aus 16 Sängerinnen und Sängern, die sich dem Jazz und anderen musikalischen Experimenten verschrieben haben. Die A-cappella-Formation feiert einen Tag vor dem Konzert in Ettlingen ihr 20-jähriges Bestehen.

Der Jazzchor Ettlingen mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern genießt in der Kulturszene auch über die Landesgrenzen hinweg einen ausgezeichneten Ruf. Neben vielen Auftritten in der Region stand er auch beim Jazzfestival in Montreux und beim internationalen Musikfestival (FIMU) in Belfort mehrfach auf der Bühne. Einen Namen machte sich der Chor unter Leitung von Wolfgang Klockewitz zudem durch die Mitwirkung bei den 20. Baden-Württembergischen Theaterfesten 2011 in Karlsruhe als „Erster Karlsruher Bescherdechor“. Der Jazzchor hat bisher vier eigene CDs und eine DVD veröffentlicht. Karten für das Konzert „Jazzchor Ettlingen meets Hick Ups“ gibt es bei der Stadtinformation (Tel. 0 72 43/101-380) und der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn (Tel. 0 72 43/52 63 93). Weitere Informationen zum Konzert gibt es im Internet unter [www.jazzchor-ettlingen.de](http://www.jazzchor-ettlingen.de).

## Singkreis Ettlingen e.V.

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Singkreises werden von der Vorstandschaft zu seiner 59. ordentlichen Jahreshauptversammlung in den Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Straße 23 eingeladen. Die Versammlung soll am Samstag, 13. Februar, abgehalten werden und um 19 Uhr beginnen.

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht der ersten Vorsitzenden
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
  - a) Erster Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) Ernennung der Rechnungsprüfer
9. Beitragsanpassung
10. Verschiedenes

Das Protokoll von der 58. Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme im Kolpingsaal vor. Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert, Freitag, 5. Februar:**

**Nice Brazil Group feat.  
Tony Lakatos//Tipp**



„Meine Liebe zur Musik begann schon während meiner Kindheit in meiner Heimatstadt São Paulo“, gesteht Nice Brazil. Die vielseitige Vokalistin mit schauspielerischen Qualitäten lebt seit den 90er Jahren in Deutschland. Sie hat die populäre brasilianische Musik quasi mit der Muttermilch aufgesogen und erlebte den Protest und den Aufstand gegen die Militärherrschaft, wie er sich in den Texten von Chico Buarque, Geraldo Vandré und Joao Bosco wiederfindet. Nice ist dankbar dafür, dass sie ihre Musik und ihre Lebensfreude nicht nur mit ihren hochkarätigen Begleitmusikern, sondern auch mit dem Publikum teilen kann. Präsentiert werden ausgewählte Klassiker, aber auch Eigenkompositionen wie das mächtig groovende „Meu Caminho“ sowie Stücke von der jüngsten CD. „Special Guest“ ist Tony Lakatos am Saxophon. Er ist ungarischer Herkunft und machte seine musikalische Ausbildung am Bela Bartók Konservatorium in Budapest. Er stand schon mit unzähligen Jazz-Größen auf der Bühne, darunter etwa Jasper van't Hoff, Randy Brecker und Terri Lyne Carrington.

Besetzung: Nice Brazil (voc), Tony Lakatos (sax/fl), Ricardo Fiuza (p), Franco Petrocca (b), Valery Brusilovsky (dr, perc)  
Eintritt 14 € //  
erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Termine Februar 2016

- 09.02. Faschingsausklang ab 18:00 Uhr im Stadtheim
- 16.02. Seniorengruppe um 14:30 Uhr im Stadtheim
- 17.02. Mittwochswanderung Rundwanderung Forbach-Bermersbach-Forbach, 11 km, mittelschwere Strecke, Abfahrt: 11:48 Uhr Bahnhof Ettlingen West Auskunft: Joschi Melischko, Tel: 374273
- 20.02. Frühjahrskonferenz des Bezirkes 7
- 26.02. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der gesamten Vereinsleitung

Wöchentlich dienstags: Nordic Walking 9:00 Uhr ab Stadtheim

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Februar

### Do., 4.2.

#### Närrische Wanderung nach Neurod

In der Kochmühle wird geschunkelt und gelacht. Es ist ja schließlich Fasenacht. Heimfahrt nach Ettlingen mit der S-Bahn. Treffpunkt: Ettlingen Freibad Parkplatz 09:30 Uhr

Gehzeit: ca. 2 Stunden; 8 km  
Aufstieg/Abstieg: geringfügig (leicht)  
Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Citykarte / Seniorenkarte erforderlich

### Do., 11.02.

#### Ins Schulmuseum nach Palmbach

Von Langensteinbach aus wandern wir ins Badische Schulmuseum - zum Schulunterricht. Unkostenbeitrag 4 Euro. Nach dem Schulstress ist eine Einkehr geplant. Rückfahrt mit dem Bus. Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:53 Uhr  
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden; 12 km  
Aufstieg/Abstieg: mäßig (leicht)  
Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Citykarte / Seniorenkarte erforderlich  
Gäste sind willkommen.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Sa. 6.2.:

**Nachtwanderung** rund um Schloss Favorite. Wir starten in Förch am Schloss Favorite, gehen über den Schmetterlingsweg hinauf zum Ziegelwasen und zurück über das Fichtental zum Schloss Favorite. Je nach Witterung ändert sich die Wegstrecke. Ca. 4 Stunden reine Gehzeit für 15 km und 200 hm. Festes Schuhwerk und Stirnlampe oder Taschenlampe nicht vergessen!  
Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz beim Schloss Favorite in Förch (nicht der Parkplatz am Cafe)

### Schönbrunner Hütte: Fotos gesucht

Wir haben unsere Mitglieder aufgerufen, ihre schönsten Fotos einzusenden, um damit die Wände und Zimmer der Schönbrunner Hütte im Schwarzwald zu schmücken und ihr so eine persönliche „Ettlinger Note“ zu geben. Zahlreiche Bilder sind schon eingegangen. Jetzt haben wir die Abgabefrist **verlängert bis zum 7.2.:** Einfach Bilder hochladen unter [www.dav-ettlingen.de/schoenbrunner-huette](http://www.dav-ettlingen.de/schoenbrunner-huette).

### 19.-21.2.2016

**Die Familiengruppe** verbringt Mitte Februar ein Wochenende auf der Schönbrunner Hütte. Infos und Anmeldung direkt bei: [petra.sauerland@dav-ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de)

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

### Wegerechte, Sonderrechte, Unfallabsicherungen



In der letzten Übung referierte Polizeikommissar Marco Günter vom Polizeirevier Ettlingen über die Themen Wegerechte, Sonderrechte und Unfallabsicherungen.

Er schnitt den Vortrag speziell auf die Belange der Feuerwehr zu und erörterte u.a. die Probleme bei Einsatzfahrten. Nur blaues Blinklicht in Verbindung mit dem Einsatzhorn ordnet für alle übrigen Verkehrsteilnehmer an sofort freie Bahn zu schaffen. Blaues Blinklicht allein darf nur zur Warnung verwendet werden. So z.B. an Unfallstellen. Es mahnt alle übrigen Verkehrsteilnehmer nur zur gesteigerten Aufmerksamkeit und Vorsicht. Dies zeigt deutlich, dass (bis auf wenige Ausnahmen) ohne Martinshorn keine Einsatzfahrt stattfinden kann und darf. Dass dies für die Bürger manchmal recht nervig sein kann, steht außer Frage. Doch leider ist dies unumgänglich. Feuerwehrleute, die ein Einsatzfahrzeug lenken, müssen sich letztendlich für ihre Fahrt verantworten. Weiter erklärte Herr Günter den Feuerwehrangehörigen ihre Rechte und Pflichten mit ihrem Privat-PKW auf der Fahrt zum Feuerwehrhaus bei Alarm. So dürfen die Einsatzkräfte, wenn höchste Eile geboten ist (z.B. Menschenleben in Gefahr), in gewissem Maß etwas schneller fahren als die Geschwindigkeitsbegrenzung erlaubt. Dieses Recht darf jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn keine übrigen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Als letzten Punkt seines Vortrags ging er auf die Absicherung der Einsatzstelle ein. Hier verglich er diverse Vorgaben zur Absicherung auf Bundesautobahnen und wie diese ausgeführt werden müssen. Es war ein sehr interessanter Vortrag. Dieses schwierige Thema konnte Herr Günter den Feuerwehrangehörigen gut vermitteln und vorhandenes Wissen auffrischen. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an Herrn Günter.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Religiöser Vortragszyklus

Im Februar lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Mitglieder und Gäste zu ihrem Vortragszyklus zum „Jahr der Barmherzigkeit“ ein. Die Vorträge finden **jeweils am Donnerstag** im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23 statt.

### Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten!

Die Themen im Einzelnen:

#### 11. Feb. 19 Uhr

„Das Sakrament der Barmherzigkeit Gottes“ Referent: Präses Pfarrer Martin Heringklee

#### 18. Feb. 19.30 Uhr

„Zeichen der Nähe Gottes - Das Sakrament der Krankensalbung“ Referent: Matthias Mertins, Klinikpfarrer und Leiter der Kath. Klinikseelsorge, St. Vincentius-Kliniken und St. Marienlinik Karlsruhe

#### 25. Feb. 19.30 Uhr

„Kann der Staat barmherzig sein?“ Referent: Dr. Jörg Schlachter, Direktor des Amtsgerichts Ettlingen

## Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

### Eröffnung der CAP-Spendenaktion 2016 „Gemeinsam Mensch sein“ erst am 15. Februar

Die Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“, startet nicht schon am 1. Februar sondern erst am 15. Februar. Mit dabei sind auch die beiden CAP Märkte Ettlingen und Bruchhausen. Im Rahmen der Spendenaktion können Kunden des CAP-Marktes während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von 5 Euro erwerben, die der CAP Markt an soziale Organisationen vor Ort weitergibt. Jeden Monat kommen die Tüten dabei einer bestimmten sozialen Organisation zugute. Im Februar gehen die mit Hygiene- und Kosmetikartikeln sowie mit Blöcken und Stiften befüllten Tüten, die in den beiden Ettlinger CAP Märkten gespendet werden, an die drei Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in der Pforzheimer Straße, der Adolf-Kolping-Straße und der Bunsenstraße. Hier leben insgesamt 160 Flüchtlinge.

## Stephanus-Stift am Robberg

### Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin

Am 25.01. verabschiedeten Mitarbeiter, Heimbeiratsvorsitzende Helma Martin sowie zahlreiche Ehrenamtliche und Bewohner die langjährige Pflegefachkraft Fr. Schottmüller. Sie war über 22 Jahre als Fachkraft in der Pflege eingesetzt. Viele Bewohner und Angehörige begleitete sie so über viele Jahre hinweg. Nun geht Fr. Schottmüller in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einer kurzen Laudatio sowie einem farbenfrohen Blumengruß des Heimleiters zum Abschied, begann die Verabschiedung. Die Mitarbeiter aller Abteilungen überreichten dann gemeinsam ein Abschiedsgeschenk mit dazugehörigem Fotoalbum, um in schönen Erinnerungen schwelgen zu können. Die Grußworte für die Mitarbeiter hielt Fr. Unger, die ebenfalls als langjährige Mitarbeiterin letztes Jahr ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feierte.

### Buschbach-Gugge



Mit Pauken und Trompeten spielten die Buschbach-Gugge zur Freude der Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter am Sonntag, 31. 01. im Garten des

Stephanus-Stiftes am Robberg auf. Der ca. 25-köpfige Spielmannszug brachte reichlich Fastnachtsstimmung; die Vorfreude auf den kommenden Ettlinger Faschingsumzug am 8.2. ist geweckt. Die Bewohner versammelten sich im Foyer und auf den Balkonen der Wohngruppen; sie klatschten mit, schunkelten und wippten im Takt. Die Freude auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr ist groß. Wir danken allen Musikanten und Unterstützern der Buschbach-Gugge für den tollen Sonntagvormittag.

## Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 10. Februar, ist das Thema:

### „Moderne Diabetestherapie“.

Referent: Dr. J. Aspacher, Chefarzt Innere Medizin, Diabetologie, Paracelsus Klinik, Karlsruhe. Beginn: 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen

## Haitiinitiative

### Jahresrückblick und Ausblick

Das Jahr 2015 war für unseren Verein sehr erfolgreich und ereignisreich. Im Februar war Annette Dier mit ihrem Lebensgefährten Werner Schwab in Haiti, das Gepäck, gefüllt mit Medikamenten u.a. für die Menschen in und um Saint Marc. Dort haben wir wieder 3 mobile Kliniken durchgeführt und insgesamt ca 1300-1400 Patienten behandelt. Im März bekam der Verein wieder von dem Durmersheimer Gymnasium einen Teil des Erlöses vom Weihnachtsmarkt Ende 2014 überreicht. Herzlichen Dank dafür. Im Sommer 2015 gab es einen Sponsorenlauf der Schüler der Grundschule in Kuhardt. Auch hier wurden wir reichlich „bеспendet“. Die Kleinen erliefen für uns sagenhafte 2330,37 Euro. Super. Unseren herzlichsten Dank auch hierfür. Im Herbst gingen die Vorbereitungen für unsere jährliche Ettlinger Weihnachtsmarktaktion los. Plätzchen und Linzertorte backen für den Verkauf sowie Einteilung, wer wann mitmacht usw. Vielen Dank an alle, die uns mit reichlich Plätzchen beschenkt haben. Wir hatten viel Erfolg beim Verkauf. Auch vielen Dank an Bühler Catering, die uns seit Anbeginn immer die Kaffeemaschine nebst Kaffee dafür zur Verfügung stellt. Insgesamt gab es einen Umsatz von ca. 1200 Euro. Auch waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt des Durmersheimer Gymnasiums vertreten. Und natürlich - nicht zu vergessen all die Einzelspenden - von 2 bis zu 2000 Euro, es war alles dabei und jeder Cent zählt. Vielen lieben Dank dafür - an jeden Einzelnen !! Derzeit sind ca 18.500 Euro auf dem Vereinskonto. Der nächste Einsatz folgt im Februar. Diesmal wollen wir 4 mobile Kliniktage durchführen. Das ist mit diesem tollen

finanziellen Polster gut möglich. Nochmals vielen Dank an alle, die uns unterstützen haben und unterstützen werden .... Egal in welcher Form.

Spendenkonto:  
Freundschaft für Haiti,  
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
IBAN: DE 71 66050101 0108166695  
Weitere Infos  
info@ffhaiti.de, www.ffhaiti.de

## **DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal**

**DGB-Ortsverband Ettlingen/ Malsch/ Albtal und Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis** laden ein  
**Krieg in der Türkei  
Was ist los in Kurdistan?**

Rudolf Bürgel zeigt Bilder und spricht über die Situation in der Türkei und Kurdistan seit den Wahlen am 1.11.2015. Er war mit Delegationen der LINKEN als Beobachter bei den Wahlen im Juni und im November letzten Jahres in Diyarbakir in Kurdistan.

**Ettlingen, 4. Februar, 19 Uhr  
Scheune, Pforzheimer Str. 31**

## **Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis**

**Krieg in der Türkei -  
Was ist los in Kurdistan?**

Ettlingen, 4. Februar, 19 Uhr,  
Scheune, Pforzheimer Str. 31.

**Rudolf Bürgel** zeigt Bilder und spricht über die Situation in der Türkei und Kurdistan seit den Wahlen am 01.11.2015. Er war mit Delegationen der LINKEN als Beobachter bei den Wahlen im Juni und im November letzten Jahres in Diyarbakir in Kurdistan.

### **Erdogans Bombenkrieg in der Türkei**

Das Erdogan-Regime hat den Friedensprozess in der Türkei im Juli 2015 aufgekündigt und führt seit Monaten mit großer Härte einen Krieg in den kurdischen Regionen, unter dem vor allem die Zivilbevölkerung leidet. Militär und Spezialeinheiten beschießen Stadtteile, dort lebende Menschen versuchen sich zu verteidigen oder fliehen. Jegliche Opposition gegen das Erdogan-Regime wird verfolgt.

Die AKP-Regierung hat das Militär, Spezialeinheiten, Polizei und paramilitärische Einheiten in den kurdischen Gebieten auf über 400.000 Einsatzkräfte verdoppelt. Von Juni bis heute sind mehr als 1.500 Menschen durch die Angriffe der „Sicherheitskräfte“ umgekommen und 2.000 Oppositionelle, darunter 22 BürgermeisterInnen inhaftiert.

Gleichzeitig sucht die Bundesregierung einen neuen Schulterabschluss mit der Türkei: Mit 3 Mrd. soll das türkische Regime unterstützt werden, die EU-Beitrittsverhandlungen sind wieder aufgenommen und deutsche Soldaten in der

Türkei stationiert worden. Die Situation in der Türkei wird in den deutschen Medien als Bürgerkrieg dargestellt, obwohl es sich um einen Kriegseinsatz des Erdogan-Regimes gegen die kurdische Bevölkerung handelt. Angeblich würde die Türkei den IS bekämpfen. Tatsächlich unterstützt die Türkei den IS und hat zumindest eine ambivalente Rolle diesem gegenüber.

Von der Bundesregierung verlangen wir, dass sie gegen das Vorgehen gegen die Zivilbevölkerung in der Türkei interveniert, und sich für Frieden und Demokratie einsetzt.

## **Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**

### **Horbachdeifl weiterhin stark gefordert**

Am vergangenen Freitag verabschiedete die Hist. Bürgerwehr ihren Dirigenten Heinz Habig, er war seit 1992 der Dirigent der Musikkapelle der Bürgerwehr, ihm ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahrzehnten eine hochwertige musikalische Bandbreite der Musikkapelle gehalten wurde, zuletzt hörbar bei der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes in der St. Martinskirche. Vom Kommandanten Paul Kolossa wurde ein Präsent überreicht, auch die Musiker überreichten ein Geschenk.

Einhelliger Applaus wurde gesendet und Respekt gezollt. Neben dem Dirigenten wurden auch einige Gastspieler verabschiedet. Im Anschluss an die schlichte Feier saß man noch lange beisammen, um die Jahre Revue passieren zu lassen. In seiner Abschlussrede dankte Heinz Habig den Musikern für ihre Arbeit mit ihm, es war nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen, aber es waren gute Jahre, weshalb er auch so lange dabei geblieben ist. Er wünschte der Musikkapelle auch in Zukunft Erfolg und eine gute Zukunft.

Die Abteilung Horbachdeifl hatte auch vergangenes Wochenende zwei weitere Auftritte, zuerst in Freudenstadt am Samstag und am Sonntag in Ittersbach, beide Auftritte waren aus Sicht der Horbachdeifl ein Erfolg. Bei beiden Auftritten war eine sehr gute Stimmung am Umzugsweg, in Freudenstadt begann es erst zum Ende des Umzugs zu regnen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. In Ittersbach, wo das Wetter leider nicht mitspielte, waren trotzdem viele Zuschauer am Umzugsweg versammelt und applaudierten den Horbachdeifl. Da die Kampagne nun in die Hochphase tritt, ist die Abteilung ab dem Schmutzigen Donnerstag im permanenten Einsatz. Am Donnerstag Narrenbaumstellen Marktstraße um 18.11 Uhr, danach am Freitag beim Narrendorf in Spessart ab 19.11 Uhr.

Am Samstag der Umzug in Daxlanden, hier Treffpunkt 11.40 Uhr, Abfahrt 11.48, Beginn des Umzugs um 14.33 Uhr, Startnummer 41.

Am Sonntag Hallentreff in Schielberg Treffpunkt 12 Uhr, Abfahrt 12.13 Uhr, Beginn 14 Uhr.

Rosenmontagsumzug Ettlingen  
14.01 Uhr, Startnummer 38.

Fasnachtsdienstag Umzug Achern Treffpunkt 10.50 Uhr Abfahrt 11.08 Uhr Umzugsbeginn 14.11 Uhr, Startnummer 57

Dank an alle Horbachdeifl für die Beteiligung an den verschiedenen Umzügen der Kampagne.

Termine Februar

Do. 04.02.16 Narrenbaumstellen  
Marktstrasse Ettlingen Horbachdeifl.  
Beginn 18.11 Uhr

Fr. 05.02.16 Narrendorf Spessart, Horbachdeifl Beginn 19.11 Uhr. Horbachdeifl

Sa. 06.02.16 Fasnachtsumzug Daxlanden  
Beginn 14.33 Uhr Horbachdeifl

So. 07.02.16 Fasnachtsumzug Schielberg  
Beginn 14.00 Uhr

Mo. 08.02.16 Rosenmontagsumzug  
Ettlingen Beginn 14.01 Uhr

Di. 09.02.16 Fasnachtsumzug Achern  
Beginn 14.11 Uhr

So. 14.02.16 Fasnachtsumzug in Hauingen  
Beginn 13.30 Uhr.

Fr. 27.02.16 Infanteriezugübungsabend  
20 Uhr. Bürgerwehrheim

## **Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.**

**6.2. – 13.3.**

### **Dagmar Hugk – Archipel 1.0**

Vernissage: 5. Februar, 19 Uhr  
Begrüßung: Eckart Steinhäuser,  
1. stellv. Vorsitzender

Eröffnung: Dr. Chris Gerbing  
Zentrales Thema im Oeuvre der in Köln lebenden Künstlerin Dagmar Hugk ist die Natur. Für ihre Installationen und Fotoarbeiten bedient sie sich zuweilen ungewöhnlicher Materialien wie Kunststoffflaschen, Latex oder Süßigkeiten. Mit ihren Arbeiten thematisiert Dagmar Hugk nicht nur unsere Wahrnehmung und Vorstellung von der Natur. Sie hinterfragt gleichzeitig auch das künstlerische Medium der Fotografie selbst. In der Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe präsentiert die Künstlerin neben ihren fotografischen Arbeiten eine Wandinstallation, die speziell auf die Räume des Kunstvereins angepasst ist. Dagmar Hugk, 1965 in Oldenburg geboren, studierte von 1990 bis 1996 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), wo sie Meisterschülerin bei John Armleder und Lienhard Monkiewitsch war. Seit 1997 lebt und arbeitet sie in Köln.

## **VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.**

### **Premiere für die „Guten Geister“**

Am vergangenen Samstag präsentierte die Theatergruppe in der kleinen Bühne die Premiere ihrer neuen Produktion.

Spieler und Publikum hatten viel Spaß beim Spuk der „Guten Geister“, einer romantischen Komödie von Pam Valentine. Der Autorin kommt es bei ihrem Stück vor allem darauf an, dass sich die Zuschauer mit einer Situation identifizieren und dadurch in eine angenehme Stimmung versetzt werden. Sobald dieser Zustand erreicht ist, könne man das Publikum auch überraschen. Das ist Regisseur Jürg Hummel gelungen, wie die Reaktionen der Zuschauer und der Schlussapplaus zeigten.



Das Publikum erlebt zunächst den Schabernack, den sich die Geister des tödlich verunglückten Krimiautors Jack Cameron und seiner Frau Susie zunächst mit dem Makler und dann mit einem Paar erlauben, das die ehemalige Wohnung der Verstorbenen mieten will. Dabei war es eine Herausforderung für Amateurschauspieler und Regisseur, glaubhaft darzustellen, dass die Geister von den anderen Akteuren nicht gesehen und gehört werden. Die skurrile Figur eines „Schutzengels“ ermöglicht einen direkten Kontakt zwischen der realen und der Geisterwelt. So können die Geister den Mietern Flic und Simon konkrete Hilfe leisten, verursachen nebenbei aber auch die komischsten Situationen. Jack und Susie fühlen sich mehr und mehr verantwortlich für das Paar und freuen sich mit ihnen auf die bevorstehende Geburt ihres ersten Kindes. Im weiteren Verlauf des Stückes gibt es auch nachdenkliche Szenen, die aber bis zum dramatischen Schluss immer wieder durch amüsante Einschübe unterbrochen werden. Keine seichte, sondern abwechslungsreiche – und hoffentlich „begeisternde“ – Unterhaltung.

Noch viermal gibt es Gelegenheit, die Komödie in Ettlingen zu erleben:

Am Samstag, 6. Februar, um 20 Uhr und am Sonntag, 7. Februar, um 19 Uhr spielen wir in der kleinen Bühne.

Am Freitag, 19. Februar und am Samstag, 20. Februar jeweils um 20 Uhr finden erstmals auch Aufführungen im Epernaysaal des Schlosses statt. Dort sitzen die Zuschauer an kleinen Tischen und können Getränke mit hineinnehmen. Für alle Ettlinger Termine gibt es Karten für 12 Euro bei der Stadtinfo, Tel. 101380, und in der Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511.

Am Samstag, dem 13. Februar, geben wir um 20 Uhr ein Gastspiel im „Jakobus-Theater“ Karlsruhe (Kaiserallee 11). Karten dafür können unter Tel. 0721 854245 vorbestellt werden.

## Türkisch-islamischer Kulturverein

### Moschee geöffnet

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet. Von 7.30 bis 22 Uhr kann sie jeden Tag mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch wird an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

## Ettlinger Rebhexen e.V.

Die folgenden Termine stehen an:

- 04.02. Narrenbaum stellen 19.11 Uhr  
Marktplatz Ettlingen
- 06.02. Umzug Schöllbronn 14.01 Uhr
- 07.02. Busfahrt zum Umzug  
Emmendingen 09.00 Uhr
- 08.02. Umzug Ettlingen 14.01 Uhr
- 09.02. Umzug Waldbronn 13.45 Uhr
- 09.02. Besenverbrennung  
am Narrenbrunnen 18.11 Uhr

Beim Umzug in Ettlingen hoffen wir wieder auf Stadthexle, die sich bei/mit uns am Narrenbrunnen ab 12.30 Uhr treffen. Viel Spaß allen und wir hoffen auf viele Freunde anderer Vereine und Zuschauer beim Narrenbaumstellen und bei der Besenverbrennung!

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### 20. Ettlinger Faschingsnacht

**06.02.:** 20. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Der Abend steht unter dem Motto „**Moschdschelle goes Hollywood**“, es spielt die Band „Night Kings Melody“.



**08.02.:** Ettlinger Rosenmontagsumzug  
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Kindertagespflege ist mehr wert!



Im Rahmen des Tages der Kindertagespflege lud der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Tagesmütter und Landtagskandidaten zu einem runden Tisch ein. Gemeinsam mit den Tagesmüttern fand ein reger Austausch über die Rahmenbedingungen der Kindertagespflege statt. Landtagsabgeordnete Anke Graner (SPD), Landtagskandidatinnen Christine Neumann (CDU), Barbara Saebel (Grüne) sowie Generalsekretärin Judith Skudely (FDP) beteiligten sich engagiert. Kindertagespflege und institutionelle Kindertageseinrichtungen sind nicht gleich, aber gleichwertige Angebote der Kinderbetreuung. Die Tageselternvereine im Landkreis Karlsruhe fordern gemeinsam mit dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. eine Verbesserung der Rahmenbedingungen. In Baden-Württemberg machen Eltern von mehr als 20.000 Kindern jeden Tag von ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden sich dafür, ihr Kind von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreuen zu lassen. Mit der Kampagne „Nicht gleich, aber gleichwertig - Kindertagespflege in Baden-Württemberg“ setzten sich die Tageselternvereine, Eltern und Tagespflegepersonen im Landkreis Karlsruhe zusammen mit dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. für die Kindertagespflege ein.

„Die gute Qualität der Kindertagespflege ist durch Studien belegt“, sagt Christina Metke, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege. „Sie hängt aber auch entscheidend von den Rahmenbedingungen ab. Deswegen setzen wir uns dafür ein, die Rahmenbedingungen landesweit zu verbessern.“

Die Mitglieder des Landesverbandes Kindertagespflege haben ein Positionspapier mit Forderungen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege verabschiedet. Auch die Tageselternvereine, Eltern und Tagespflegepersonen aus dem Landkreis Karlsruhe unterstützen die Forderungen. Frau Ott, pädagogische Fachberaterin beim Tageselternverein Ettlingen u. südl. Landkreis Karlsruhe e.V. betont: „Quali-

fizierte Tagespflegepersonen in unserem Landkreis bieten Kindern individuelle Betreuung und Eltern flexible Betreuungszeiten an, oft zu Randzeiten. Wir fordern, dass diese Leistung angemessen bezahlt wird.“

Die Tageselternvereine möchten erreichen, dass die Kindertagespflege einen festen Platz im Programm der neuen Landesregierung einnimmt. Vorstände, Fachberatungen, Eltern und Tagespflegepersonen stehen hinter den Forderungen, denn sie wissen um die gute Qualität der Kindertagespflege.

## Kita Sternenzelt

### BBBank Spende an die Kindertagesstätte STERNENZELT



Die Kinder der Kita Sternenzelt dürfen sich über eine Spende von 2.000 Euro aus Gewinnsparmitteln der BBBank freuen. Astrid Listl, die Filialdirektorin der BBBank in Ettlingen, überreichte am vergangenen Mittwoch symbolisch einen Scheck und Pf. Heringklee bedankte sich im Namen der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt für die großzügige Spende.

Fr. Gißler, die Leitung vom Sternenzelt und Hr. Kurz von der Verrechnungsstelle sprachen ihren Dank im Namen der Sternenzeltkinder aus.

Mit der Geldspende wurde die Anschaffung von neuem Fallschutz für das Außengelände der Krippenkinder unterstützt - eine Zaunanlage soll noch folgen. Eine weitere Neuerung im Außengelände der Kindertagesstätte ist die Vogelnestschaukel, die mehreren Kindern Platz zum Schaukeln bietet.

**JETZT KANN DER FRÜHLING KOMMEN!!!**

## Freier Kindergarten

### Gelb, Rot, Blau, helau helau!

Gerade richtig zur närrischen Zeit hielt in unserem Kindergarten das große Thema "Farben" Einzug. In den letzten Wochen durften die Kinder Gabi Gelb, Rita Rot und Bruno Blau kennenlernen. Ausprobieren, mitmachen, raten, anfühlen und nachdenken war gefragt, so brachte Gabi Gelb viele gelbe Gegenstände mit, zahlreiche Gelbtöne wurden neugierig gemischt und erkundet und man ging der Frage nach: Wie SCHMECKT eigentlich gelb? Ziemlich sauer, so eine Zitrone... Schnell, eine süße Banane

hinterher! Im Raum der Sternengruppe wurden wunderschöne Sinnesringe oder Farbduschen (Reifen mit langen Krepppapierbahnen daran befestigt) angebracht und die Fantasie der Kinder kannte keine Grenzen, manche sahen darin ein Haus, andere mochten sich gar darunter duschen und wieder einer spielte mit den langen "Schlangen".

Rita Rot hingegen widmete sich den Emotionen der Kinder. Gemeinsam bastelten einige Mondkinder ihre Gefühle-Uhren, mit welcher Stimmung man gerade ist. Angeregt philosophierten die Kinder über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieser Uhren und ebenso über ihre eigenen ganz unterschiedlichen Wahrnehmungen.

Bruno Blau ließ die Kinder Formen bestimmen und benennen, Zahlen zuordnen und weitere kleine mathematische Aufgaben lösen, für richtig schlaue Köpfe eben!

Auch tanzten die Kinder vergnügt mit bunten Tüchern, entdeckten das Gruppenspiel "Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute?" für sich, spielten KIM Spiele für die Merkfähigkeit des Gedächtnisses und setzten ihre vielfältigen Ideen am Basteltisch um.

Ja und heute, nach der aufregenden Farb-Entdeckerzeit findet die langersehnte Faschingsfeier als großer Abschluss des Farbenprojekts statt. Schön war's, vielleicht sehen wir die drei Farbfiguren ja mal wieder?

## Kleingartenverein

### Rückschnitt der Bepflanzungen

Bei der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr haben wir das Thema „Bepflanzungen an den Nachbarsgrenzen“ ausgiebig diskutiert. Ergänzend dazu wiesen wir im Herbst über das Amtsblatt auf die geltenden Regeln des Kleingartenvereins hin. Hecken an der Grenze zu den Gartennachbarn und Wegen dürfen eine Höhe von 1,80 m nicht überschreiten. Wir baten die Kleingärtner, bis Anfang März den notwendigen Rückschnitt vorzunehmen.

In der vergangenen Woche fand eine Begehung im Bereich der Kleingartenanlage statt. Dabei wurde festgestellt, selbst sehr hohe Bepflanzungen, teilweise über 4,00 m hoch, wurden noch nicht zurückgeschnitten. Gartenfreunde, die wir beim Rundgang antrafen, haben wir zu diesem Problem gezielt angesprochen. Sie hatten Verständnis dafür, dass ihre zu hohen Bepflanzungen angepasst werden müssen.

Liebe Kleingärtner, kaum ein Nachbar kann sich mit einer wilden Bepflanzung an der Nachbarsgrenze anfreunden, denn wo zum Beispiel eine hohe Hecke steht, braucht er kein Salat oder auch kein Gemüse anzupflanzen. Selbst der Rasen verkümmert im Schatten. Deshalb muss der Rückschnitt vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Zusendung der Jahresabrechnungen werden wir die betroffenen Kleingärtner aus dem Bereich auch noch gezielt ansprechen.

### Sprechstunden der Verwaltung

Am 3. und am 24. Februar ab 18 Uhr sind wieder Sprechstunden des Vorstands. Am Aschermittwoch ist keine Sprechstunde.

## Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Vortrag Osteopathie  
am 17. Februar, 19.30 Uhr

### Osteopathie „...mit den Händen Gesundheit finden...“

Ziel dieser noch relativ jungen Kunst und Wissenschaft ist es, die Ursache einer Erkrankung zu finden, indem die Struktur ertastet wird, die einen Mobilitätsverlust aufweist.

Nikolaos Tzikas, Heilpraktiker mit mehrjähriger osteopathischer Ausbildung und Tätigkeit, erläutert die verschiedenen Prinzipien, Vorgehensweisen und Unterschiede zu anderen Therapieformen wie z.B. Physiotherapie oder Chiropraktik.

**Veranstaltungsort:** Obst und Gartenbauverein (OGV), Karlsbad, Hertzstr.10 - gegenüber Autohaus Zschernitz.

### Unkostenbeitrag 5 € - Mitglieder frei

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen, Karlsbad, Haydnstr. 10, Tel. 07202/7883  
Vorstand: Hans Joachim Bornhauer  
www.nhvalbgau.jimdo.com  
Mail: nhvalbgau@freenet.de

Fragen zum Verein/Vortrag oder zum Kurs unter Tel. 07202/7883 oder 01753772767

## Tierheim Ettlingen

### Wer hat ein Herz für Rex?



Rex kam am 12. Dezember 2015 als Abgabehund ins Tierheim. Der bildhübsche fünfjährige Malinois-Mix ist sehr unsicher und benötigt erst einige Zeit

bis er sich an neue Menschen gewöhnt hat. Daher muss man ihn mit liebevoller und doch konsequenter Hand führen. Man merkt ihm sofort an, dass er ein lernwilliger Hund ist, der eine Aufgabe braucht, um glücklich zu werden. Typisch Schäferhund eben. Ein Arbeitstier durch und durch. Umso wichtiger ist es, Rex mit konsequenter Führung und ständiger Förderung zu lenken. Grundgehorsam ist vorhanden. Aufgrund seiner unsicheren Art sollten keine kleinen Kinder in seinem neuen Zuhause leben. Rex sollte nur an hundeerfahrene Menschen vermittelt werden. Er ist sozialverträglich mit Hündinnen, mit Rüden und Katzen eher nicht aufgrund seiner Unsicherheit.

Daher ist es zu wünschen, dass sich schon bald jemand findet, der dem hübschen Schäferhund mit konsequenter Führung und Liebe ein neues Zuhause bietet. Wenn Sie unserem Hübschen ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie ihn doch einfach während unseren Öffnungszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

## Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

### Ausstellung der H0 Modellbahnanlage



Der Verein „Albtalmodulteam“ stellt seine Anlage in der Bunkeranlage im Dammerstock,

Danzigerstr. 2, der Öffentlichkeit vor.

### Am Sonntag, 28. Februar

werden von **10 bis 18 Uhr** die Türen für das Publikum geöffnet.

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

### Einladung

#### zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 4. März um 18:30 Uhr, laden wir alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ein. Die Versammlung findet im Vereinsheim des Albtalmodulteams e.V. Danziger Str. 2 (Bunker), Karlsruhe statt.

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung
- Wahlen
- Vereinsanlage
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 27. Februar beim 1. Vorsitzenden Walter Lange schriftlich eingereicht werden.

## KDFB-Zweigverein Ettlingen

### Oasentage für Interessierte im Kloster Lichtenthal, Baden-Baden vom 13.-14. Februar

Nun - „Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“ (Ödon von Horvath).

Referentin wird die Geistliche Beirätin des Diözesanverbandes Freiburg, Carmen Schönemann, sein.

### Infos und Anmeldung:

www.frauenbund-freiburg.de oder

Tel.: 0761-33733

## Jehovas Zeugen

### Aktionswoche

Sollten Sie diese Woche öfter als sonst Zeugen Jehovas begegnen, könnte es an dem Besuch von Rolf Lang und seiner Frau Heidi liegen. Die beiden besuchen zweimal im Jahr die örtliche Gemeinde und laden mit den Gläubigen zu einer praktischen Bibelbesprechung ein. „Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?“ – das Thema des öffentlichen Vortrags. Es wird u. a. gezeigt, warum Gottes Wege anders sind. Rolf Lang wird mit interessanten Bibeltexten erklären, wie sich aber trotzdem das Leben nach Gottes Wegen schon heute und auch in der Zukunft gut auf jeden Einzelnen auswirken kann.

Den 30-minütigen Vortrag können Sie gern unverbindlich im Königreichssaal (Kirchengebäude) der Zeugen Jehovas (Eintritt ist frei, keine Kollekte) am Sonntag, 7. Februar, um 10 Uhr anhören.

Ort: Königreichssaal in Ettlingen,  
Im Ferning 45

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

### Weiterer Vortrag am Sonntag 7. Februar, 18 Uhr: Vertiefe Dein Verhältnis zu Gott

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus (5/16)

#### Einladung aus Fère-Champenoise

Nachdem 2015 eine Delegation des Gemeinderats aus Fère-Champenoise mit Bürgermeister Bruno Legrand Bruchhausen besuchte, ist nun zu Jahresbeginn eine Einladung an den Bruchhausener Ortschaftsrat zum Gegenbesuch ausgesprochen worden.

Eine Delegation unseres Ortschaftsrates wird vom 27. bis 29. Mai 2016 unsere Partnergemeinde am Rande der Champagne besuchen und so die seit nunmehr 54 Jahren bestehende deutsch-französische Freundschaft auf der Rathausebene pflegen und festigen. In diesem Zusammenhang will ich gerne nochmals an das traditionelle Angebot unseres Komitees bezüglich eines Jugendaustausches erinnern.

Auskünfte erteilt das Rathaus unter der Telefon-Nummer 9211.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Die kleine Statistik zum Jahresanfang

Zum Jahresende 2015 wurden **5065** Bewohner mit Hauptwohnsitz in Bruchhausen gezählt:

männlich:	2507
weiblich:	2558
deutsche Staatsangehörigkeit:	4703
ausländische Staatsangehörige:	362

### Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, **7.02.** ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

### Hundetütenstation Landstraße/ Fère-Champenoise-Straße wird zweckentfremdet genutzt

Das Stadtbauamt - Baubetriebshof - hat uns darauf hingewiesen, dass die Hundetütenstation Landstraße/Ecke Fère-Champenoise-Straße zweckentfremdet genutzt wird. In und vor der Hundestation wurden jetzt zweimal hintereinander Beutel abgelegt, die mit Sand und Erde gefüllt waren. Wir bitten, dies zu unterlassen.

Bei Beobachtungen und Hinweisen können Sie sich an die Ortsverwaltung Bruchhausen wenden.

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen Veranstaltungshinweise Skat

Es werden noch dringend weitere **Skat-spieler gesucht**. An jedem zweiten Dienstag trifft man sich um 14 Uhr im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter der Rufnummer 99520 oder kommen am 16. Februar um 14 Uhr zur nächsten Runde ins Rathaus.

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 8. Februar

14 Uhr **Boule** – Bouleplatz,  
Fère-Champenoise-Straße

#### Dienstag, 9. Februar

9 Uhr **Sturzprävention**

#### Mittwoch, 10. Februar

14:30 Uhr **Boule** – Bouleplatz,  
Fère-Champenoise-Straße

#### Donnerstag, 11. Februar

9:30 Uhr **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

## Luthergemeinde

### Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben

Dunkles und Helles – beides gehört zu unserem Leben. Vier neutestamentliche Geschichten zeigen, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus das Leben bunter wird.